

EVANGELISCH

in Bad Godesberg

Gottes Gasthäuser

im SOMMER

Gehören Sie auch zu den Menschen, die gerne im Urlaub in Kirchen hineinschauen? Eine barocke Kapelle in den Bergen, eine Autobahnkirche oder die alte Inselkirche auf Spiekeroog: Gott hat viele Gasthäuser geöffnet. Eine ausführliche Besichtigung, ein einfaches Gebet oder nur mal kurz ausruhen in der Stille und Kühle des Gemäuers, während draußen der Sommer tobt.

Heute sind Kirchen die einzigen Predigten, die viele Menschen noch wahrnehmen.

Kirchen sind die Seelen und das Gedächtnis unserer Dörfer und Städte. Jeder Kirchturm ist wie ein Fingerzeig in Richtung Himmel. In einem Kirchenschiff kann man sie erfahren: Die Geborgenheit im Meer der Zeit. Gottes Gegenwart ist nicht auf Kirchen beschränkt, aber sie laden dazu ein, in besonderer Weise mit ihr zu rechnen.

Es macht mich glücklich, dass es überall in der Welt so viele verschiedene schöne Kirchen gibt. Egal, ob in Ushuaia oder in Grönland – ich denke dann: Ich gehöre einer Firma an, die mehr Filialen hat als McDonalds. Gerade wir Protestanten mussten lernen, dass der Glaube nicht nur das Wort, sondern auch Zeichen und Raum braucht, um Heimat zu finden.

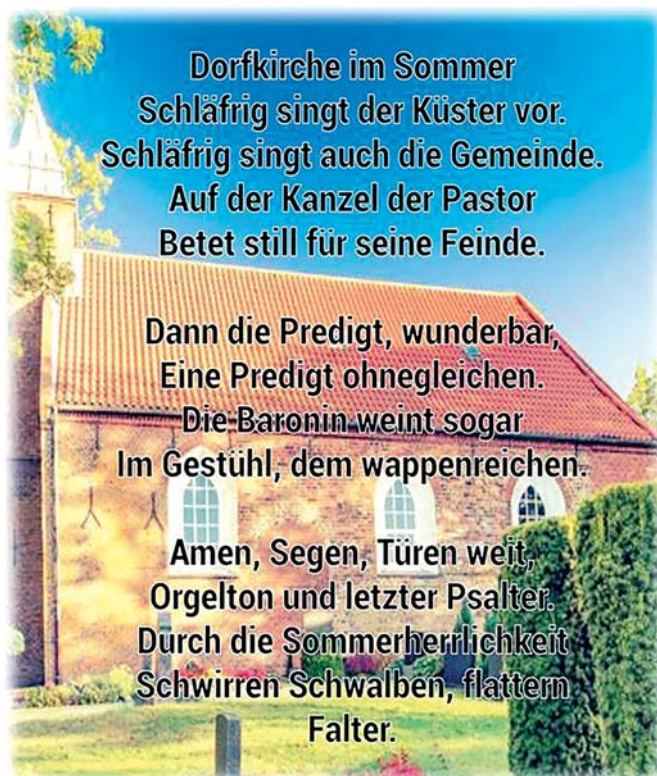
Auch die Gemeinden bei uns in Bad Godesberg beschäftigen sich deshalb intensiv mit ihren Gottes-

häusern. Die Christuskirche muss eine neue Orgel erhalten und wird vorher entsprechend ertüchtigt. Die Heilandkirche wurde renoviert und ihr Innenraum neu gestaltet. Die Marienforster Kirche wird umge-

staltet und dann von der russisch-orthodoxen Gemeinde mit Leben gefüllt. Die Erlöser-Kirchengemeinde plant ein modernes Gemeindehaus direkt an der Kirche.

Jede unserer Kirchen hat ihre eigene Geschichte. Durchbetete Räume, die dem Glauben vieler Menschen ein Dach über dem Kopf boten.

Letztes Jahr im Urlaub an der Ostsee kam ich auf dem Weg zur Küste an einer alten Backsteinkirche vorbei. Die Türen standen weit geöffnet. Ich hielt an. Offene Türen machen mich immer neugierig. Das Kirchlein war eine echte norddeutsche Schönheit.



Am Ausgang fiel mir der Gemeindebrief in die Hände, dort fand ich dieses amüsante Gedicht von Detlev von Liliencron (1844 – 1909) unter dem Titel „Dorfkirche im Sommer“. Vielleicht erheitert es Sie genau wie mich.

Kommen Sie gesegnet durch den Sommer und wenn Sie unterwegs sind, gesund und bereichert wieder nach Haus!

Ihr Pfarrer Oliver Ploch
Thomas-Kirchengemeinde

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

am Sonntag Rogate verabschiedete der Chor des Pädä die Gottesdienstbesucher in der Erlöser-Kirchengemeinde mit einem irischen Reisesegen; vielen ist er sicher bekannt:

„Die Straße komme dir freundlich entgegen,
der Wind stärke dir den Rücken,
die Sonne erhellte warm dein Gesicht,
der Regen tränke um dich her die Felder.
Bis wir uns wiedersehen
berge dich Gott schützend im Frieden
seiner Hand.“

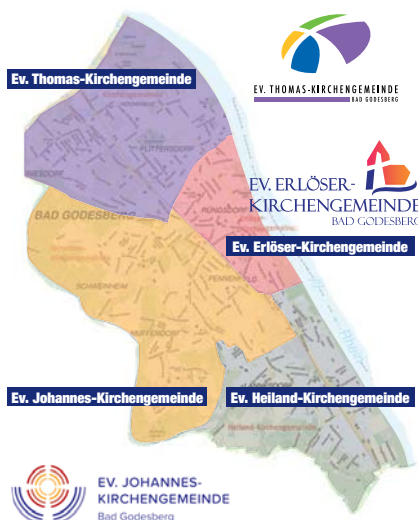
Aus unseren Gemeinden werden viele in den Monaten Juli/August unterwegs sein. Und wir alle wissen, dass das Reisen heute mit mancherlei Gefahren verbunden ist, die sich gewiss anders ausnehmen als etwa vor 1000 Jahren, als Reisesegen auch aus unserem Raum bekannt sind. So beginnt der Weingartner Reisesegen mit den Worten:

„Ic dir nach sihe – ic dir nach sendi
mit minen funf fingirin funvi
undi funfzic engili.
Got mit gisundi heim dich gisendi.“

Ich sehe dir nach, ich sende dir nach
mit meinen fünf Fingern
fünfundfünfzig Engel.
Gott möge dich gesund heimsenden.“

Wir wünschen Ihnen eine schöne Ferien-
und Reisezeit – und:
kommen Sie gesund wieder!

Ihr Redaktionsteam



© Kartengrundlage: Kataster- und Vermessungsamt der Bundesstadt Bonn 2015

Inhalt

Gemeinde-Panorama	2 – 4
Freud und Leid, Impressum, Kontakte	2
Aus den Kirchengemeinden	
Erlöser-Kirchengemeinde	5 – 8
Johannes-Kirchengemeinde	9 – 13
Thomas-Kirchengemeinde	14 – 19
Juli/August-Gottesdienste	20

Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen
darf **Freud und Leid**
mit **Taufen, Trauungen und**
Bestattungen
nicht im Internet
veröffentlicht werden.
Die Namen finden Sie jeweils
im aktuellen,
gedruckten Gemeindebrief.

Arbeitskreis Christen und Bioethik



Arbeitskreis Christen und Bioethik
c/o Ilse Maresch, Giselherstr. 49, 53179 Bonn, Tel.: 0228/334604

Information und Diskussion

zum Thema „Informationen zum Betreuungsrecht“ Martin Schmidt, der Leiter des Betreuungsvereins im Diakonischen Werk Bonn e.V., wird referieren und unsere Fragen beantworten.

**am Montag, dem 12.07.2017,
um 19.15 Uhr, Thomaskapelle,
Kennedyallee 113**

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!
Im August findet wegen der Schulferien keine Veranstaltung des Arbeitskreises Christen und Bioethik statt.

Ferien in der Kleiderkammer

17.07. – 07.08.2017

In dieser Zeit ist die Kleiderkammer geschlossen. Ab dem 08.08.2017 sind wir wieder für Sie da!

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Erlöser-, Johannes- und Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg
Kronprinzenstr. 31, 53173 Bonn

Auflage: 11.100

Druck: Druck Center Meckenheim GmbH

Redaktionsschluss 09-2017: 30.06.2017

Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Beiträge und Anregungen für den Gemeindebrief mailen Sie bitte an die jeweiligen Gemeindeferaktoren.

KONTAKTE

Kontakte der Gemeindeämter (siehe Kästen)

Erlöser-Kirchengemeinde	Seite 8
Johannes-Kirchengemeinde	Seite 11
Thomas-Kirchengemeinde	Seite 17

- **Superintendentur des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel – Superintendent:** Pfarrer Mathias Mölleken
Akazienweg 6, 53177 Bonn
☎ 307 87-0, Fax: 307 872-0
Mail: superintendentur.badgodesberg-voreifel@ekir.de, www.bgv.ekir.de
Kontakt: Brigitte Barnikol-Körner
- **Evangelischer Konvent Bad Godesberg:**
Vorsitzende: Imke Schauhoff
☎ 319 353, Mail: imke@schauhoff.net
- **Flüchtlingshilfe Bad Godesberg:**
Jessica Hübner-Fekiri ☎ 362 907
Habsburgerstraße 9, 53173 Bonn
Mail: fluechtlingshilfe@evangelisches-godesberg.de
Spendenkonto: DE64350601901088433234
Erlöser-Kirchengemeinde
Stichwort: *Flüchtlingshilfe*

- **Kirchenkreis-Frauenbeauftragte:**
Sabine Cornelissen, Akazienweg 6
Mail: frauenbeauftragte-bgv@ekir.de
☎ 307 871 4, Mo, Di, Do 9-11.00
www.ekir.de/Bad Godesberg-Voreifel
- **Arbeitskreis Christen und Bioethik:**
Kontakt: Ilse Maresch ☎ 33 46 04
- **Friedenskreis Marienforst:** Jed. 1. Mi 18.00
Friedensgebet, Rigal'sche Kapelle
Rainer Piest ☎ 323 409
- **Gedenkstätte für die Bonner Opfer des Nationalsozialismus e.V.:** An der Synagoge
Franziskanerstr. 9, ☎ 695 240
- **Hilfe für St. Petersburg:** Elisabeth Gädeke
☎ 323 372, Mail: elisabeth@gaedeke.de
Sparkasse KölnBonn, Kennw.: St. Petersburg
IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60

Konferenz des Internationalen Rats der Christen und Juden

So 02.07. – Mi 05.07.

Gustav-Stresemann-Institut,
Langer Grabenweg 68



Diese zweisprachige Konferenz beschäftigt sich mit **Martin Luther und 500 Jahre Tradition und Reform in Judentum und Christentum**.

Am ersten Konferenztag werden "Tradition und Reform" in beiden Religionen, Christentum und Judentum, untersucht, aber auch nicht-theologische Faktoren in Gesellschaft und Politik werden in Betracht gezogen, die religiöse Reformbewegungen zu bestimmten Zeiten bestärken und beeinflussen können.

Der zweite Tag legt den Schwerpunkt auf Liturgie und Gebet. Welche Auswirkungen haben Reform und Tradition auf die gottesdienstliche Praxis?

Am dritten Tag wird in die Zukunft geblickt. Was ist noch immer überzeugend und weist uns innerhalb der Traditionen, zu denen wir gehören, die Richtung? Wo sehen wir die Notwendigkeit, etwas zu ändern, die bestehende Situation zu erneuern – vor allem im Hinblick auf die zunehmende religiöse Pluralität in unseren Gesellschaften?

Die Podiumsdiskussionen werden an jedem Konferenztag von Workshops begleitet, die teilweise das Hauptthema des Tages aufgreifen, aber auch zahlreiche aktuelle Themen und Trends in den jüdisch-christlichen Beziehungen ansprechen.

Nähere Informationen unter:

<http://www.iccj.org/>

Die Anmeldefrist für die gesamte Tagung endete am 09.06.2017.

Es ist aber möglich, sich kurzfristig für einen einzelnen Tagungstag anzumelden.

Gedenk-Gottesdienst für „Unbedachte“

Sa 26.08. 12.00,

Namen-Jesu-Kirche, Bonngasse

Zum nächsten Ökumenischen Gedenk-gottesdienst für „Unbedachte“, für Menschen, die ohne Trauerfeier auf Veranlassung der Stadt Bonn bestattet wurden, lädt die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Bonn (ACK Bonn) zusammen mit Oberbürgermeister Ashok Sridharan ein für **Samstag, 26. August, 12 Uhr, in die Namen-Jesu-Kirche, Bonngasse**. Die Namen der Gestorbenen werden verlesen, und in einem besonderen Ritus wird für jede und jeden eine Kerze entzündet. Dieser Gottesdienst wird musikalisch bereichert durch den Posaunenchor der Evangelischen Gemeinden Bad Godesberg. Die ACK freut sich über alle, die die einsam gestorbenen Menschen würdigen und für sie beten.

Ernst F. Jochum, Pfarrer i.R.

Avram: Benefiz-Konzert

Do 31.08. 19.00 Johanneskirche

Zwei Jahre Evangelische Flüchtlingshilfe



Die interkulturelle Formation virtuoser Musiker widmet ihr Zusammenspiel dem Frieden und setzt sich für eine Welt des toleranten Miteinanders der Kulturen ein.

Das Ensemble um die Sängerin Schirin Partowi entwickelt eine bewegende Musik der Begegnung und Verschmelzung von jüdischer, christlicher und islamischer Tradition, bis hin zu ganz neuen Klängen, die AVRAMS unverkennbaren Stil geprägt haben.

Alte und neue Texte der Mystik, Philosophie und Theologie aus Ost und West bilden den roten Faden für die fantasievolle, pulsierende Musik von AVRAM.

Gefördert durch: Evangelische Thomasstiftung Bad Godesberg

Freier Eintritt, Spende für die Flüchtlingshilfe erwünscht.

DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk Bonn und Region –
gemein-nützige GmbH: www.diakonie-bonn.de

Kaiserstr. 125, 53113 Bonn,
Kontakt für die Einrichtungen ☎ 228 080
Diakonie-Pfarrerinnen Grit de Boer
☎ 22 80 873

Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ),

Ambulante Pflege: Godesberger Allee 6-8
☎ 227 224 10, Mail: pgz@dw-bonn.de

EVA, Evangelische Schwangerenberatung:

Godesberger Allee 6-8, ☎ 227 224 25

Beratung für Familien in Trennung und Scheidung:

Noeggerathstr. 49, ☎ 630 032

Schuldnerberatung Bonn:

Noeggerathstr. 49, ☎ 969 690

update – Fachstelle für Suchtprävention:

Uhlgrasse 8, ☎ 688 588 0

JOHANNITER KLINIKEN BONN

Waldkrankenhaus: Waldstr. 73, ☎ 383-0

Pfr. Gunnar Horn ☎ 354 284

Johanniter-Krankenhaus:

Johanniterstr. 3-8, ☎ 543-0

Pfrn. Manuela Qvester ☎ 543-2096

Grüne Damen und Herren:

Jutta Neumann ☎ 324 031 7

Hospiz am Waldkrankenhaus:

Waldstr. 73, ☎ 383 130

Hospizverein Bonn e.V.:

Ambulante Begleitungen ☎ 62 906 900

DIAKONISCHE DIENSTE

Reha-Zentrum Godeshöhe: Waldstr. 2

Pastor Dietrich Jeltsch ☎ 381-0 + 647 096

Ev. Jugendhilfe Godesheim: Venner Str. 20

☎ 38 27-0, www.godesheim.de,

Pfarrerinnen Iris Gronbach ☎ 382 717 2

Kleiderkammer:

Godesberger Allee 6-8, ☎ 391 777 27

Geöffnet: Di 10-15.00, Mi+Do 15-18.00

www.kleiderkammer-bonn.de

Krisenberatungsstelle für Senioren:

☎ 696 868

Mädchenhaus: Zufluchtsstätte + Gesprächs-

partner für 10-18-Jährige ☎ 914 00 00

Telefonseelsorge: Tag und Nacht kostenfrei:

☎ 0800-111 0 111/111 0 222

Projekt „Keine Angst vor Deutsch – Für geflüchtete Mütter mit ihren Kindern



Seit Januar 2017 werden in den Räumen der OGS Paul-Klee Schule im dritten Semester geflüchtete Mütter aus Bad Godesberg mit ihren Kindern sprachlich gefördert. In vier Kursen werden von montags bis Freitagvormittags ca. 40 Frauen im Rahmen von Deutschkursen vom Haus der Familie der Thomas-Kirchengemeinde unterrichtet. Parallel bietet die Ev. Erlöser-Kirchengemeinde eine Kinderbetreuung und das Haus der Familie und Känguru e.V. frühkindliche Sprachförderungsgruppen für die Kinder der Kursteilnehmerinnen an. Ehrenamtliche unterstützen insbesondere die Kinderbetreuung. Ein großer Teil geflüchteter Familien in Bonn lebt in Bad Godesberg. 700 Menschen befinden sich in städtischer Unterbringung (Stand Mai 2017) in Bad Godesberg. In etwa die gleiche Anzahl lebt bereits in privat angemieteten Wohnungen oder bei Freunden oder Verwandten. Darunter auch eine hohe Anzahl motivierter Mütter mit Kindern zwischen 0 und 6 Jahren. Kindergartenplätze und Integrationskurse in Bad Godesberg sind rar. Mit dem Projekt der ev. Flüchtlingshilfe „Keine Angst vor Deutsch“ möchten wir Mütter mit ihren Kindern auf den Einstieg in einen Integrationskurs und/oder in die Kindertageseinrichtung sprachlich vorbereiten. Die Kursleitungen und ehrenamtlichen Unterstützerinnen machen Kinder und Mütter für verschiedene Alltagssituationen fit, in denen Grundkenntnisse der deutschen Sprache gefordert sind (Schule, Kindergarten, Einkauf, Behörden, Ärzte etc.). Mit einem ausdrücklichen Dank an alle Beteiligten und UnterstützerInnen, insbesondere den Ehrenamtlichen, feiern wir am Donnerstag, den 6. Juli um 9:30 Uhr den Kursabschluss vor den Sommerferien im Axenfeldhaus und laden alle Schülerinnen, Lehrerinnen und im Projekt ehrenamtlich Engagierte herzlich dazu ein, mit uns zu feiern und einem Kursneustart nach den Sommerferien entgegenzusehen.

Kursabschlussfeier:

Do 6. Juli von 9.30 bis 11.30 Uhr

Zanderstraße 22,3 – Ein Treffpunkt für Geflüchtete und Ehrenamtliche aus Godesberg

Die Zanderstr. 22, Whg. Nr. 3 dient seit November 2016 als Ankommenstreffpunkt für Geflüchtete in Pennenfeld, der durch ehrenamtliche Angebote nach und nach zum Leben erweckt wird. Hausaufgabenbetreuung, Formularhilfe, Näh- und Kosmetiktreffs, verschiedene Konversationsangebote finden hier einen Ort in unmittelbarer Nachbarschaft. Ganz neu ist ein Mädchentreff, den unsere Bundesfreiwillige Rima Almasri organisiert. Wir möchten am **Samstag, den 15. Juli, ab 15 Uhr ein Sommerfest in der Zanderstr. 22,3 (Wohnung 3)** gestalten für alle Ehrenamtlichen, Anbieter und Nachbarn, und im Besonderen Geflüchteten, die seit einiger Zeit in der Zanderstraße aktiv sind oder ganz in der Nähe wohnen. Damit



möchten wir gerne feiern, dass es bereits tolle Engagierte in der Zanderstraße und darum herum gibt, sowie bemühte, fleißige und auch engagierte Geflüchtete, die von den Angeboten auf vielfältige Weise profitieren. Wir möchten damit die Gelegenheit eröffnen, dass sich die Anbieter untereinander kennenlernen und gegenseitig austauschen. Außerdem wollen wir Geflüchtete aus der Nachbarschaft einladen und kennenlernen und ihnen die Angebote in Zander 22,3 bekannt machen. Jedes Angebot hat die Möglichkeit, sich an dem Nachmittag nochmal darzustellen in Form einer kleinen Ausstellung, Auslage von Flyern, eines Steckbriefes oder einfach eines kleinen Beitrages (Tanz, Kunst, Sketch, Vorstellung etc.).

Natürlich wollen wir noch mehr Engagierte und Interessierte gewinnen, die mitmachen und die schöne Anlaufstelle vor Ort für sich zu entdecken! Wir wollen einen bunten Nachmittag zaubern mit viel leckeren Speisen aus aller Welt, Musik und Attraktionen für Groß und Klein! Alle sind herzlich eingeladen, die sich für Zander 22,3 und die ehrenamtliche Arbeit interessieren. Für Getränke und Knabbereien ist gesorgt. Jeder bringt Fleisch und/oder Leckereien mit. Ein buntes Grillbuffet soll entstehen.

Zirkusspektakel aus Nicaragua für Jung und Alt



Jedes Jahr reisen vier Künstler der Artisten-Gruppe aus Granada in Nicaragua durch Europa. Mit Pantomime, Clownerie, Artistik und Comedy begeisterten sie ihr Publikum in Deutschland, Schweiz, Schweden, Spanien und vielen anderen Ländern. Auch in diesem Jahr machen sie wieder Halt in Bonn und freuen sich, die Gäste der Offenen Contact Cafés in Bad Godesberg und Ehrenamtliche der Flüchtlingshilfe mit Familie in die Magie des Zirkus zu entführen!

Herzliche Einladung zum Zirkusspektakel aus Nicaragua im Historischen Gemeindesaal der ev. Erlöser-Kirchengemeinde: Mo, 31. Juli um 17 Uhr (Eintritt frei, Spenden kommen der Zirkusschule in Nicaragua zugute).

Café Contact in den Sommerferien

Ev. Erlöser-Kirchengemeinde:

jeden Montag von 16 Uhr bis 17:30 Uhr im Axenfeldhaus, am Mo, den 28. August voraussichtlich im Garten der Rheinallée 53 (Bärbel George)

Ev. Thomas-Kirchengemeinde:

jeden Samstag von 11 Uhr bis 12.30 Uhr im Jugendheim, Friesenstraße 2 (Regina Uhrig)

Begegnungscafé Riemenschneiderstraße: Montag, 28. August, von 16 – 18 Uhr in der Riemenschneiderstraße 2–4 (Rima Almasri)

Sommerferien Büro der ev. Flüchtlingshilfe

Das Büro ist von Montag, 7. August bis Freitag, 1. September nicht besetzt. In dringenden Fällen wenden Sie sich an die federführenden Ansprechpartner in den oben angeführten Cafés.

Musikalische Events

Im Historischen Gemeindesaal und in der Erlöserkirche

Luther-Oratorium

So 02.07. 19.30, Erlöserkirche

„Gaff nicht in den Himmel...“

Das Lied-Oratorium „Martin Luther: Reformation heute“ mit Musik von Matthias Nagel und Texten von Dieter Stork beinhaltet sowohl alte Lutherchoräle als auch Populärmusik für einen bis zu vierstimmigen Chor, Solisten, Orchester und Band. Es wechseln kurze Sprechszenen (2 Sprecher) mit Liedern. Texte – mal Zitate, mal Berichte – werden von Musik ergänzt, immer neue Musik-/Text-Situationen entstehen. Der Vers eines Lutherliedes steht neben dem Vers eines Chansons. In beiden Liedelementen wird nach einer Lösung von Lebensfragen gesucht, Fragen, die wir bis heute stellen. Oder: Lutherlied und moderner Song werden Zeile für Zeile miteinander verwoben, alte Melodie steht „gegen“ aktuelle Melodie, E-Bass „gegen“ Flöten-ton, um zu verdeutlichen, wie eng Mittelalter und Neuzeit in Luther und in uns beieinander wohnen. Die Liedelemente möchten eine Brücke vom Damals ins Heute – und umgekehrt – schlagen.

Solisten:

Alexandra Thomas – Mezzosopran
Frederik Schauhoff – Bariton
Christopher Necke,
Nikolaus Borchert – Sprecher
Familien-Projektchor, Orchester und Band der Erlöser-Kirchengemeinde Bad Godesberg unter der Leitung von Christian Frommelt

Eintrittskarten sind im Vorverkauf im Gemeindebüro, online: www.erloeser-kirchengemeinde.de/festjahr-2017/luther-oratorium/ oder an der Abendkasse erhältlich.



Die Jugend-Theater-AG lädt Sie in ihren Supermarkt ein!

07. + 08. + 09. + 10.07.

19.00, Hist. Gemeindesaal

Die Welt als Supermarkt. Spaghetti für 1,99 € Spülschwämmchen im Sonderangebot und die Suche nach einem Leben mit zehn Prozent mehr Inhalt. Wieviel haben sie noch auf dem Konto? Reicht es noch für die große Liebe, oder besser doch das blonde Sonderangebot? Wie läuft ihre Beziehung? Mehr auf ihre Kosten, mehr auf seine? Wer zahlt drauf? Der Kassierer zuckt mit den Achseln und kassiert. Abgerechnet wird am Schluss. Greifen Sie zu! Denn für jede verpasste Gelegenheit gibt es eine Abbuchung von der LifeCard. Eine fulminante Revue aus dem satten Konsumentenleben! Ingrid Lausunds „Hysterikon“ Kauf Dir ein bisschen Glückseligkeit für Jugendliche 3,99 € / Erwachsene 5,99 €, Kartenvorbestellungen über: w.walther59@web.de



Ludus tonalis Saalkonzert

Sa 12.08. 18.00, Hist. Gemeindesaal

Hänsel und Gretel

im Historischen Gemeindesaal

Nach dem großen Erfolg der Oper „Der Freischütz“ für Kammerensemble im letzten Jahr wagt sich das Orchester Ludus tonalis an die nächste bedeutende Oper heran: Engelbert Humperdincks Märchenoper „Hänsel und Gretel“. Wie im letzten Jahr wird auch wieder die umjubelte Sängerin Federica Raja mit dabei sein. Zusätzlich mit von der Partie sein wird die ebenfalls italienische Sopranistin Helena Lackner. Hören Sie einen fulminanten Querschnitt für 2 Soprane, Sprecher und Kammerorchester unter Leitung von Andreas Winnen. In der ersten Programmhälfte wird unter anderem die Kindersinfonie von Leopold Mozart dargeboten.



Das Konzert findet statt am Samstag, den 12. August, um 18 Uhr im Historischen Gemeindesaal der Ev. Erlöser-Kirchengemeinde, Kronprinzenstraße 31

Gemeindefahrt nach Mannheim

Di 25.07. 8.00,

Gemeindehaus Kronprinzenstraße

Zu einer Gemeindefahrt am **Dienstag, den 25. Juli**, laden Gemeindepädagogin Miriam Hiob und ich herzlich ein. Wir werden – im Jubiläumsjahr der Reformation



vielleicht auf den ersten Blick überraschend – eine Führung durch die hochinteressante Ausstellung „Die Päpste und die Einheit der lateinischen Welt“ in den Reiss-Engelhorn-Museen mit beeindruckenden Exponaten erleben. Auch unsere evangelische Kirche beginnt 1517 nicht bei Null, indem sie gleichsam die Reset-Taste drückt, sondern sie hat über 1500 Jahre hinweg eine gemeinsame Geschichte mit der katholischen Kirche. Danach lädt unsere Gemeinde zu einem Mittagessen ein. Am Nachmittag werde ich eine Andacht in der sehr sehenswerten Christuskirche in Mannheim halten und es wird anschließend noch eine – teils mit dem Bus – Führung durch Mannheim geben. Wir fahren um 8 Uhr ab Gemeindehaus Kronprinzenstraße ab und werden gegen 19.30 wieder zurück sein. Der Kostenbeitrag für Busfahrt, Eintritt und Führungen beträgt € 40. Melden Sie sich bitte bis zum 21. Juli im Gemeindebüro an.

Norbert Waschk

Luthers 56. These

AM ANFANG WAR DAS WORT



Der Schatz der Kirche, aus dem der Papst den Ablass austeilte, ist bei dem Volke Christi weder genügend genannt noch bekannt.

Thesauri ecclesie, unde Papa dat indulgentias, neque satis nominati sunt neque conditi apud populum Christi.

KASPARI GmbH
Die Badprofis
HEIZUNG
SANITÄR
KLIMA
Beratung • Planung • Ausführung • 24 Std. Notdienst
Brennwerttechnik • Solaranlagen
Drachenburgstraße 5a • 53179 Bonn
Telefon (02 28) 34 51 51 • Telefax (02 28) 34 24 03
www.kaspari-bonn.de info@kaspari-bonn.de

Neues aus dem Kindergarten

Das Kindergartenjahr geht zu Ende ...



Ende Juli beginnen unsere Sommerferien. Und dann heißt es endgültig Abschied nehmen von „unseren Großen“. Wir blicken zurück, auf ein spannendes, interessantes Jahr, in dem wir gemeinsam gelacht und geweint, gesungen und geschwiegen, Erfahrungen gesammelt und Blödsinn gemacht haben. Ein Jahr mit vielen Veränderungen und Neuanfängen. Ein Jahr, voller Respekt und Wertschätzung – mit Zeit zum Spielen, Spaß haben, Träume verwirklichen, Staunen und um Neues kennenzulernen. Mit Raum, um Fehler zu machen, sich auszuprobieren und verrückt zu sein. Nun heißt es endgültig

Abschied nehmen. Abschied nehmen von unseren „Großen“. Wir sagen „Danke“ für die letzten Jahre, in denen wir euch so nah begleiten durften. Wir sagen „Danke“ für einen zauberhaften Weihnachtsgottesdienst, „danke“ für so manche Diskussion, die auch uns Erwachsene nachdenklich werden lässt, „danke“ für die vielen Momente, in denen wir gelacht haben, „danke“ für euer Vertrauen. „Danke“ für all die Dinge, die ihr uns durch eure Augen habt sehen lassen. „Danke“ für die schöne und farbenfrohe



Zeit mit euch, „danke“ für ein fantastisches Frühlingsfest und ein spannendes Übernachtungsfest. Wir wünschen euch für die Schule ganz viel Vertrauen in euch selbst, ganz viel Spaß

und gute Nerven – auch Lehrer haben mal einen schlechten Tag ...

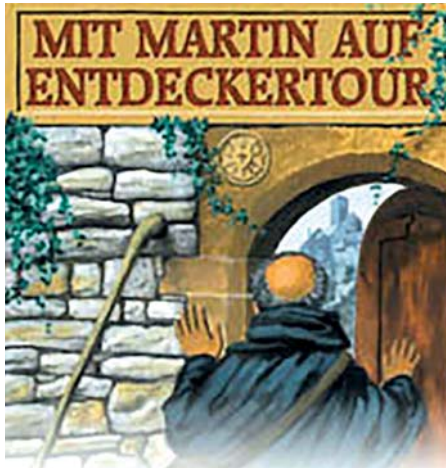
Ihr werdet euren Weg gehen und wir sind stolz darauf, dass wir bei einem kleinen Teilstück eures Weges dabei sein durften ...

Wir werden euch vermissen!

Eure Wuppis

Kinderbibelwoche „Mit Martin auf Entdeckertour“

21. – 25.08. 10.00 – 16.00, Hist. Gemeindesaal



Alle Kinder zwischen 6 und 11 Jahren sind herzlich zur Kinderbibelwoche eingeladen, die in der letzten vollen Sommerferien-woche von Mo.-Fr. jeweils von 10.00-16.00 Uhr stattfinden wird. In der Kinderbibelwoche dreht sich in diesem Jahr alles um das spannende Leben des Reformators und die Welt des Mittelalters. Wir werden Verkleidungen kreieren, mittelalterliche Speisen zubereiten, Theater spielen, Lieder, Schriften und Ideen Martin Luthers kennenlernen. Die Kinderbibelwoche ist, wie schon in den Jahren zuvor, mit dem Ferienprogramm der in Trägerschaft unserer Gemeinde befindlichen OGS Paul Klee verbunden. An der Kinderbibelwoche können maximal 50 Kinder teilnehmen. Ein Kostenbeitrag von 40 € wird erbeten. Auf der Internetseite unserer Gemeinde findet sich unter der Rubrik „Sonstiges“ ein Anmeldeformular zum Downloaden, das ausgefüllt im Ge-

meindebüro zur verbindlichen Anmeldung abgegeben werden kann. Bei Rückfragen melden Sie sich bitte bei Miriam Hiob (hiob@erloeser-kirchengemeinde.de) oder bei mir (beatrice.fermor@web.de).

So 27.08. 10.00, Abschlussgottesdienst im Hist. Gemeindesaal

Als Abschluss werden wir einen Familiengottesdienst feiern, der von den Erfahrungen und Entdeckungen dieser Woche gestaltet sein wird.

Jugendliche ab 14 Jahren, die interessiert sind, während der Kinderbibelwoche als Betreuer mitzuarbeiten, sind herzlich eingeladen, sich zu melden.

Für das Vorbereitungsteam: Beatrice Fermor

Feier der Goldenen Konfirmation

So 08.10. 10.00, Erlöserkirche

Für Sonntag, den 8. Oktober 2017, 10.00 Uhr ist in der Erlöserkirche die Feier der Goldenen Konfirmation geplant. Falls Sie im Jahr 1967 (evtl.

auch davor) in der Erlöserkirche oder anderswo konfirmiert wurden und an diesem Festgottesdienst teilnehmen möchten, geben Sie uns bitte im Gemeindebüro Bescheid, damit wir entsprechend planen können.

Herzlichen Dank!

Norbert Waschk



Über 100 Jahre

A. Ungerathen

Inh. Manfred + Jörg Ungerathen, GbR, Beethovenallee 3, Tel. 36 32 57

Beerdigungsinstitut

Wir bieten:
persönliche Beratung
Abwicklung aller Formalitäten
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Laserdruck im Hause
Überführungen aller Art
Vorsorge zu Lebzeiten

Bau- und Möbelschreinerei

Holzfenster für Alt- und Neubau
Kunststoff-Fenster
Intro-Fenster für Einbau
in alte Rahmen
Sicherheitsbeschläge
Rolladenreparaturen
Einbauschränke aller Art

Senioren unterwegs ...

Do 13.07. 10.15, Bad Godesberg Bahnhof
... in die essbare Stadt Andernach



Sie sind herzlich eingeladen mitzukommen, um sich dieses einmalige Projekt in Deutschland anzusehen. Wir bekommen eine 90-minütige Führung durch Andernachs multifunktionale Grünanlagen. Wir erfahren, wie Gemüse, Obstbäume, Sträucher und Kräuter sowie einige Tiere für alle nutzbar in die Stadt integriert worden sind. Die Sehenswürdigkeiten der Stadt ergänzen den Spaziergang. Zum Abschluss des Tagesausflugs steht Ihnen noch etwas freie Zeit zur Verfügung, ehe wir uns auf den Rückweg machen und gegen 15.30 Uhr Bad Godesberg erreichen.

Treffpunkt: 10.15 Uhr Bad Godesberg Bahnhof, Bahnsteig Richtung Koblenz
Zugabfahrt: 10.32 Uhr
Kosten für die Führung und die Fahrkarte: 12 € p. P.

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 07.07.17 bei mir an unter Tel. 74 88 652 oder e-mail: hiob@erloeser-kirchengemeinde.de

Besuchsdienstkreis

Mi 19.07. 10.00, Axenfeldhaus

Unser erstes Treffen nach den Sommerferien findet am Mittwoch, den 20. September, um 10 Uhr im Axenfeldhaus statt.

Senioren-Rheinschiffahrt

Do 14.09. 14.30, Bastei



Unsere diesjährige Senioren-Schiffahrt wird am **Donnerstag, den 14. September, um 14.30 Uhr ab Bastei** stattfinden – wie immer vom Posaunenchor begleitet und mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Eine schriftliche Einladung wird Ende Juli verschickt. Falls Sie aus irgendeinem Grund keine Einladung erhalten haben, lassen Sie sich auf diesem Wege noch herzlich einladen und melden sich telefonisch bei Frau Hiob (Tel. 7488652) bis zum 10. September an.

Norbert Waschk

Luther lesen

Mi 05.07. 19.30, Axenfeldhaus



Luther lesen

Am Mittwoch, den 5. Juli setzen wir unsere gemeinsame Luther-Lektüre mit der Schrift „Über die babylonische Gefangenschaft der Kirche“ fort. Wir treffen uns wie gewohnt um 19.30 Uhr im Axenfeldhaus. Herzliche Einladung dazu.

Norbert Waschk

Predigtreihe zu den vier „Sola“



Das Jubiläumsjahr der Reformation lädt uns dazu ein, auch in einer Gottesdienstreihe und mehreren thematischen Predigten etwas von den theologischen Grundlagen aus Luthers Zeit nachzuzeichnen. Anhand der vier „Sola“ werden wir darüber nachdenken, was Reformation ausmacht und was sie für uns auch heute noch bedeutet.

Die einzelnen Termine:

23. Juli: sola gratia –
Allein durch die Gnade
(Pfr. Waschk)

30. Juli: sola fide –
Allein durch den Glauben
(Pfr. Horn)

13. August: sola scriptura –
Allein durch die Schrift (Bibel)
Gd. mit Abendmahl (Pfr. Post)

20. August: solus christus –
Allein durch Jesus Christus
(Pfr. in Fermor)

Herzliche Einladung

Daniel Post

Ferien-Öffnungszeiten

Während der Sommerferien vom
17.7. bis 29. 8.2017
ist unsere Bücherei nur
donnerstags von 16 – 18 Uhr geöffnet.



Treffpunkt Bücherei

Unsere Buchtipps für die Ferien

1991 umrundete Isabelle Autissier als erste Frau allein im Rahmen einer Segelregatta die Welt. In ihrem Roman „Herz auf Eis“ schickt sie ein Pärchen auf Weltumrundung.

Sie sind jung und verliebt und haben alles, was sie brauchen. Aber ihr Pariser Leben langweilt sie, also nehmen Louise und Ludovic ein Sabbatjahr und umsegeln die Welt. Bei einem Ausflug auf eine unbewohnte Insel vor Kap Hoorn reißt ein Sturm ihre Jacht und damit jegliche Verbindung zur Außenwelt mit sich fort. Was als kleiner Ausbruch aus dem Alltagsleben moderner Großstädter gedacht war, mündet urplötzlich in einen existenziellen Kampf gegen Hunger und Kälte. Nicht weniger aufreibend ist das psychologische Drama, das sich zwischen den Partnern entspinnt. Wer trägt die Schuld an der Misere? Wer behält die Nerven und trifft die richtigen Entscheidungen? Und was wird aus der Liebe, wenn es ums nackte Überleben geht? Ein fesselndes, spannendes Buch von der ersten bis zur letzten Seite.

Isabelle Autissier: Herz auf Eis, 224 Seiten
Rosemarie Kimmerle



© weltbild.de

Kinder lesen für Kinder Ferienbuchtipps

Stell dir vor,
dein Leben gibt es doppelt ...

Victoria King ist kein normales Mädchen. Der Geruch von Zimtschnecken in ihrer Nase lässt sie in eine Parallelwelt abtauchen, aus der ihr zweites Ich ihren Platz in der realen Welt einnimmt. Das ist nicht ohne Folgen für beide Vics, denn sie haben ganz verschiedene Charaktere. In dem zweiten Band „Zimt & zurück“ wird das reale Leben der Victoria King noch komplizierter, da eine ältere Dame namens Röschen in die Pension von Victorias Mutter einzieht und für noch mehr Chaos sorgt. Mit ihrem neuen Freund Konstantin läuft es auch noch nicht so richtig rund. Immer wenn sie mit ihm zusammen ist, wird sie vor Aufregung nervös. Deshalb beschließt sie kurzerhand in der Parallelwelt ihre Aufregung unter Kontrolle zu bekommen. Doch dann kommt alles anders als geplant.

Dagmar Bach: Zimt und zurück – Die vertauschten Welten der Victoria King – 368 Seiten, ab 12 Jahre, Band 2 der „Zimt“-Trilogie:

Clara Schütz, 12 Jahre



© amazon.de

Literatur am Vormittag Mit Heike Vennemann

**Mi 06.09. 10.00,
Axenfeldhaus**

Am Mittwoch,
dem 6. September
2017, um 10.00
Uhr im Axenfeld-
haus, Habsburger-
str. 9, lesen und
sprechen wir über

Julian Barnes: Der Lärm der Zeit,
256 Seiten.

Julian Barnes versetzt den Leser
von „Der Lärm der Zeit“ ins Gehirn
des russischen Komponisten Dmitri
Schostakowitsch. Es ist eine litera-
rische Auseinandersetzung mit dem
Verhältnis des Künstlers zur Macht.



© kiwi-verlag.de

Gemeinsam ökumenisch auf dem Weg

Wieder war Ende April unsere Gruppe unterwegs, wie schon seit 15 Jahren auf dem ökumenischen Pilgerweg. Diesmal ging es drei Tage die Lahn entlang, von Weilburg bis nach Limburg; mal unten am Fluss, mal auf sanften Höhen oberhalb, durch Felder und Wälder.

Hellgrüner Wald, aber auch sattgrüne Bachauen voller Blumen - das rechte Ambiente für gute Gespräche über Gott und die Welt, für Andachten in der Natur, für gemeinsames Singen und Gebet, für Strecken des Schweigens. Gemeinsame Mahlzeiten in unserem Hotel im Weilburger Bahnhof, Picknicks unterwegs und eine von Bläsern begleitete Andacht im Limburger Dom sind Momente, die uns aus den verschiedenen Gemeinden den Pilgerweg wichtig werden lassen – und die uns immer wieder klar machen, wie wichtig das ökumenische Miteinander an der Basis ist, gerade auch in Zeiten des Reformationsgedenkens.

*Dr. Manfred Wadehn,
Mit-Organisator*



ADRESSEN + SPRECHZEITEN

Presbyterium: Roland Brunken ☎ 262 896
Rainer Dröschmeister ☎ 236 501; Christi-
an Frommelt ☎ 353 773; Juliane Kalinna
☎ 362 718; Christoph Lohrke ☎ 243 710 24
Prof. Dr. Wolf-Dietrich Müller-Rostin ☎ 352
713; Christopher Necke ☎ 93 59 70 53; Annette
Otto ☎ 962 185 40; Dr. Irina von Stackelberg
☎ 333 673; Jörg Ungerathen ☎ 363 257
Dr. Manfred Wadehn ☎ 356 804

Pfarrer Norbert Waschk, Uhlandstr. 38,
☎ 363 485, am sichersten zu erreichen:
Di 9-10.00 und Fr 12-13.00, u. n. V.

Mail: waschk@erloeser-kirchengemeinde.de

Pfarrer Daniel Post, Büro im Axenfeldhaus,
Habsburgerstr. 9, ☎ 935 83-41, am sichersten
zu erreichen: freitags von 9.30-11.30, u. n. V.
Mail: post@erloeser-kirchengemeinde.de

Entlastungspfarrstelle (50 %):
Pfarrerin Beatrice Fermor ☎ 02228/912 843
Mail: fermor@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindebüro: C. Bärhausen und J.P. Köster,
Kronprinzenstr. 31, ☎ 935 830, Fax: 935 8333
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindepädagogin:

Miriam Hiob ☎ 74 88 652, Fax: 74 88 653,
Mail: hiob@erloeser-kirchengemeinde.de
Sprechzeiten: Di 11-12.00 + 16-17.00 u. n. V.

Gemeinereferentinnen:

Corinna Bärhausen ☎ 935 830,
Mail: baerhausen@erloeser-
kirchengemeinde.de
Elisabeth Knobel ☎ 357 508,
Fax: 368 136 9

www.erloeser-kirchengemeinde.de

Jugendleiter: Wolfgang Walther ☎ 460 596
Mail: w.walther59@web.de

Kantor: Christian Frommelt ☎ 353 773

Küsterin: Annegret Kadur ☎ 0171/419 001 7
Mail: kadur@erloeser-kirchengemeinde.de

Axenfeldhaus: Paul Geddis,
Habsburgerstr. 9, ☎ 0174/599 212 1
Mail: geddis@erloeser-kirchengemeinde.de

Bücherei im Axenfeldhaus: Di 10-13.00

Di/Do 16-19.00 und Mi/Fr 16-18.00

Leitung: Rosemarie Kimmerle ☎ 359 761
buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de

Kindergarten: Friedrichallee 8b,
Leitung: Christa Schmidt ☎ 356 281

Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de
Sprechzeiten: Mo 14-16.00

Seniorenheim: Johanniterhaus,
Ev. Alten- und Pflegeheim,
Beethovenallee 27, ☎ 820 40

Angebote für Kinder + Jugendliche

Axenfeldhaus (Ax)

Hist. Gemeindesaal (HS)

Habsburgerstr. 9

Kronprinzenstr. 31

Elterncafé (0-9 Monate): Mi 10-11.00

Spielgruppe (9 Mon-3 J.): Mi 10-11

Mittwochsgruppe (6-8 J.): Mi 15-16.30

Jugendkeller: Di 18.30-22.00 (ab 12 J.),
Fr 17-19.00 (ab 10 J.), Fr 19-23.00 (ab 12 J.)

Jugendband: Fr 18.00, Probenraum

Jugend-Theater-AG: Mo 18-20.00 ab 10 Jahre

Lesecub: jed. Do 15.00 für Kinder ab 8 Jahre

info@erloeser-kirchengemeinde.de

Musik

Axenfeldhaus (Ax)

Hist. Gemeindesaal (HS)

Habsburgerstr. 9

Kronprinzenstr. 31

Kantorei: Di 19.30 (HS)

Godesb. Posaunenchor: Do 19.30 (Ax)

Bläseranfänger: Do 17-19.30 (Ax)

Kinderchor: Do 16.30 (HS) 3.-4. Klasse

Fr 15.15 (Ax) 1.-2. Klasse

Fr 16.00 (Ax) Vorschulalter von 4-6 Jahren

Jugendchor: Do 17.15 (HS) Schulkinder

ab 5. Klasse; Ch. Frommelt ☎ 35 37 73

Musikalische Früherziehung: Altes Pfarhaus

Flötenspielkreis 1. Jahr: Mi 15-15.45

Flötenspielkreis 2. Jahr: Mi 16-16.45

Kirsten Landmann ☎ 369 692 9

Kreise und Veranstaltungen

Kindergottesdienst: Imke Schauhoff

Mail: imke@schauhoff.net ☎ 319 353

Kirchenkaffee: Judith Andreae ☎ 32 97 663

**Bibel-Gespräche/Glaubenskurse/Erwachsenen-
Katechese etc.:** Pfr. Daniel Post ☎ 935 83 41

Bibel bewegt: Bettina Post ☎ 0177-641 230 6

Mail: Bettina@lebetanz.de

Seniorenforum: siehe aktuelle Termine

Kegeln für Senioren im Johanniterhaus,

2. und 4. Mo/Monat 15.30

Besuchsdienstkreis: jeden 3. Mittwoch im Monat

10.00, Axenfeldhaus, Pfr. Waschk ☎ 363 485

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE423 705 019 800 200 008 65

Die russisch-orthodoxe Kirche in Bad Godesberg

Die Mariä-Schutz-Gemeinde, die bisher in der für ihre Gottesdienste längst zu klein gewordenen Krypta der katholischen Kirche St. Augustinus ihre Messen feierte, hat unsere Marienforster Kirche zum 1. Juni gemietet und gleichzeitig mit uns den Kaufvertrag abgeschlossen, wonach die Kirche spätestens zum 1. 09. 2018 in das Eigentum dieser Gemeinde übergeht. Die Godesberger Gemeinde wurde als eine der ältesten russisch-orthodoxen Kirchen in Deutschland 1964 gegründet, hat inzwischen über 3000 erwachsene Gemeindeglieder im halben Rheinland, von denen etwa die Hälfte ehemalige Russen-Deutsche sind. Ihr Wahlspruch ist das Wort aus der Bergpredigt:

Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen (Mt. 5,9).

Und ihr Motto lautet:

Es ist normal, verschieden zu sein.

Ikonen sind für diese Kirche von großer Bedeutung: Sie sollen Ehrfurcht erwecken. Inzwischen hat diese Gemeinde

eine der größten Ikonen-Sammlungen in Westeuropa. Im Altarraum der Marienforster Kirche ist genügend Platz, um eine Ikonostase (Ikonenwand) einzubauen. Nur das große Holzkreuz und der Taufstein störten; deshalb – aber vor allem auch, um Erinnerungsstücke an unsere schöne Kirche zu behalten – haben wir diese res sacra in die Johanneskirche mitgenommen. Ansonsten bleibt die Kirche unverändert, also auch die Bänke, die Orgel und die Glocken werden nicht entfernt. Priester der Mariä-Schutz-Gemeinde ist seit 2014 Pfarrer Eugen Theodor, der als Kind von Wolgadeutschen 1981 in Wolgograd (früher Stalingrad) geboren wurde und seit 2004 zusammen mit seiner Frau und vier Kindern in Deutschland eine neue Heimat gefunden hat. Bei unserem Abschieds-Gottesdienst in der Marienforster Kirche am 21. Mai hat er sich und seine Gemeinde, die Mitglied in der ACK (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen) ist, vorgestellt und uns ein gutes ökumenisches Miteinander zugesichert.

Pfingstsonntag und Pfingstmontag fanden die ersten russisch-orthodoxen Gottesdienste (Messen) vorwiegend in russischer Sprache in der Marienforster Kirche statt. Seitdem gibt es an jedem Wochenende drei vollständige Messen, die jeweils mindestens 1 ½ bis zu 2 Std. dauern: Sa um 10.00 und um 17.00, So um 10.00 Uhr. Gäste sind immer willkommen, auch bei den Bibelarbeiten im Anbau Mi um 18.00 Uhr für Erwachsene und Fr um 17.00 Uhr für Jugendliche, ebenso bei der Sonntagsschule jeden So um 11.00 Uhr für Kinder/Jugendliche/Erwachsene. Auch die große Bibliothek mit seltenen und wertvollen Büchern steht allen offen. Wir freuen uns darüber, dass unsere bisherige Kirche so intensiv als Kirche weiter genutzt wird und sind gespannt auf die uns gegenseitig versprochene Zusammenarbeit, die neue Möglichkeiten der Ökumene für Godesberg eröffnet.

Hans-Georg Kercher

Zur Skulptur „Mädchen auf Stein“

Nach Fertigstellung des Anbaus an die Marienforster Kirche (1983) wurde ca. 2 Jahre später rechts vor dem Turm auf dem Weg zum neuen Gemeindeforum die Skulptur der beiden auf Stein sitzenden Mädchen, ein Bronze-Guss, aufgestellt. Sie stammt nicht – wie von vielen angenommen – von unserem Gemeindeglied Eva de Maizièrre, der Mutter des derzeitigen Bundesinnenministers, der der Heiderhof und der Theaterplatz Skulpturen und wir das schmiedeeiserne Kreuz auf dem Altar der Immanuelkirche verdanken, sondern von dem Düsseldorfer Bildhauer und Maler Clemens Pasch (1910 – 1985).

Im Internet findet man unter seinem Namen bei Bronzeguss ein Bild der Skulptur mit dem Namen „Zwei Mädchen auf Stein sitzend“ bei seinen Arbeiten um 1980. Wie es um 1985 unter dem damaligen Pfarrer Theo Brandt dazu kam, dass diese Skulptur für unsere Gemeinde gekauft wurde, habe ich trotz mancher Nachfragen – auch bei Frau Brandt und Pfarrer i.R. Dr. Klaus Kohl, nicht erfahren können. Am meis-



ten wusste noch unser Gemeindeglied Heidi Kuhn, selbst Künstlerin und eine Kennerin der Arbeiten des Düsseldorfer Bildhauers, von denen einige, auch die beiden sitzenden Mädchen, 1985 in der damaligen Galerie Ossenpohl in der Brunnenallee ausgestellt waren. Wahrscheinlich hat ein Gemeindeglied damals Gefallen an dieser Skulptur gefunden, selbst dafür gespendet und Pfarrer Brandt dazu gebracht, um Spenden zu werben, damit der Kaufpreis und die Kosten für den Sockel (über 3000 DM) zusammenkamen. Der damalige Kantor Wolfgang Dietzel soll auch nach Konzerten um Spenden dafür gebeten haben.

Zusammen mit dem großen Holzkreuz und dem Taufstein aus der Marienforster Kirche wartet die Skulptur jetzt im Atrium der Johanneskirche darauf, ihren neuen Standort zu finden.

Wer noch genauer weiß, warum gerade dieser Bronzeguss 1985 gekauft wurde, kann mich gerne ansprechen oder anrufen.

Hans-Georg Kercher, Tel. 31 39 27

Küster-Aufgaben neu verteilt

Seit dem 1. Juni – nach der Übergabe der Marienforster Kirche an die russisch-orthodoxe Gemeinde – haben sich bei uns die Zuständigkeiten für die Gemeindezentren geändert: Frau Csilla Janesch übernimmt zusätzlich zur Johanneskirche und dem Matthias-Claudius-Gemeindehaus auch die Küster-Aufgaben in der Rigal'schen Kapelle und ist damit auch Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um diese Kapelle. In der Immanuelkirche ist weiterhin Frau Regina Franz Küsterin, unterstützt von Frau Christine Raab als Reinigungskraft, die bis jetzt an der Marienforster Kirche tätig war. Wir wünschen uns, dass diese Neustrukturierung sich für alle positiv auswirkt!

Neue Abendmahlslieder

In der Junisitzung legte das Presbyterium die neuen liturgischen Gesänge für das Abendmahl fest. Es gibt eine Variante für Erwachsenen- und eine für Familiengottesdienste. Die Lieder können Sie sich unter „Aktuelles“ auf unserer Homepage anschauen. Sie liegen außerdem zum Mitnehmen und üben in unseren Kirchen aus. Vorangegangen sind der Entscheidung mehrere ausführliche Beratungen und ein Gemeindegessen.

Pfarrer Jan Gruzlak

Ein besonderer Kreuzweg



Es war ein besonders emotionaler Moment, als die Zimmerleute das große Holzkreuz im Altarraum der Marienforster Kirche abbauten. 50 Jahre stand das 6,80 m lange, 4 m breite und 400 Kilogramm schwere Kreuz des Architekten der Kirche, Gsangner, vor dem bunten Glasfenster mit einem luftigen Engel des Bonner Künstlers Gerhard Neumann. Es ist der Engel Gabriel, der die Auferstehung verkündet. „Endlich kann man frei das wunderschöne Fenster betrachten“ – ohne „störendes“ Kreuz – so haben einige Gemeindeglieder gesagt. Ein Glücksgefühl, das an die Ursprünge des Christentums erinnert. In den ersten vier Jahrhunderten gab es keine Kreuzesdarstellungen.

Man suchte in der Zeit nach anderen Möglichkeiten, die Auferstehungserfahrung auszudrücken. Das Herrenmahl und das Singen waren wichtiger. Erst Kaiser Konstantin hat das Kreuz als Schutzsymbol entdeckt. Der gekreuzigte Christus, der die Feinde der Christen besiegt. Christus wird in den folgenden Jahrhunderten meist mit offenen Augen ruhig auf die Feinde blickend dargestellt. Er ist der Sieger.

Im Hoch- und Spätmittelalter wird in den Kreuzesdarstellungen das Leiden Christi verstärkt deutlich gemacht. Christus hat alle Schmerzen erduldet, die man sich damals nur vorstellen konnte. Er nahm dadurch alle Schuld der Menschen auf sich und verwandelte sie in Auferstehungshoffnung. Martin Luther hat die Theologie des Kreuzes auf die Inhalte konzentriert. Allein aus der Gnade Gottes und dem Glauben des Menschen wird das Heilshandeln des gekreuzigten und Auferstandenen Christus deutlich. „Zur Gewissheit des Glaubens gehört für Luther das Kreuz sozusagen als „Verankerung“ Gottes in der Not und den Abgründen dieser Welt. Genauso entscheidend ist für ihn, dass die Not schon jetzt vom Himmel umgeben ist und dass das eigene Herz damit in Glaube und Hoffnung verbunden ist“ (Reiner Knieling, 33).

In protestantischen Kirchen hängt deshalb i.d.R. nur ein schlichtes Kreuz ohne Corpus. Es konzentriert in sich durch die beiden Balken auf die 5 Grundaussagen der Reformation:

1. Das Heil kommt allein durch die Gnade Gottes (Sola Gratia),
2. aus der Konzentration auf Christus (Solus Christus)
3. aus der Haltung, allein Gott die Ehre zu geben (Soli Deo Gloria)
4. aus des Menschen Glauben (Sola Fide) und
5. aus der Heiligen Schrift (Sola Scriptura).

Das ist auch die Grundaussage des Marienforster Kreuzes.

Als unser Marienforster Kreuz vor der Kirche lag, wurde uns deutlich, wie schwer es zu tragen war. 16 starke Männer und Frauen waren nötig, um es überhaupt zur Straße zu bringen. Dort wartete der Gemüsebauer Schugt aus Lannesdorf mit einem Trecker und einem Anhänger, auf den das Kreuz gehievt wurde. Ca. 50 Personen begleiteten dann die Prozession zum Haus am Redoutenpark, wo für uns eine Erfrischung bereit stand. Weiter ging's dann zur Johanneskirche, wo das Kreuz im Atrium gelagert wird, bevor es seinen endgültigen Platz bekommt. Der Benediktinerpater Anselm Grün schreibt, dass Christen „im Symbol des Kreuzes nicht nur an das Leiden Jesu dachten, sondern sie griffen mit diesem Symbol die Ursehnsüchte der Menschen auf, die sie mit dem Kreuz verbunden. Denn das Kreuz war in vielen Religionen zum Ursymbol des Heils geworden. Das Kreuz, das alle Gegensätze miteinander verbindet, war in Ägypten, in Indien, in Persien und in vielen anderen Kulturen und Religionen ein Symbol der Einheit aller Gegensätze und damit ein Heilssymbol.“

Dabei ist uns wichtig, dass das Marienforster Kreuz auch am neuen Platz die Dynamik von Schmerz und Heilung zeigt, dass es uns die Tür öffnet zu Klage, Freude und Zuversicht, dass es Menschen aus verschiedenen Religionen verbindet. Deshalb wird es einen intensiven Diskussionsprozess geben, um den neuen Platz des Kreuzes zu finden.

Rainer Fincke

20 Jahre Csilla Janesch!

Liebe Csilla, seit 20 Jahren bist Du an unserer Gemeinde Küsterin!

Und gar nicht wegzudenken!

So drücken es Mitwirkende in unserer Gemeinde aus:

Liebe Csilla, die Johannes-Kirchengemeinde kann sich glücklich schätzen, dich schon seit 20 Jahren als Küsterin zu haben. Herzlichen Glückwunsch! Du bist der gute Geist in unserer Gemeinde. Danke für deine Achtsamkeit, deine Sorgfalt und Zuverlässigkeit, für vieles mehr und nicht zuletzt für deine immer wieder wunderschönen, liebevollen Blumenarrangements.

Als Küsterin versieht sie ihre Tätigkeit nicht als Arbeit, sondern man spürt, dass es für sie Gottesdienst ist. Sie ist warmherzig, hilfsbereit, verständnisvoll und hat das Herz am rechten Fleck.

Wenn ich an Csilla denke, dann kommt mir in den Sinn: "Mit Ruhe und Gemütlichkeit" aus dem Dschungelbuch - ergänzt um Bedacht

und Umsicht. Da wo Csilla wirkt, da können wir Menschen uns wohlfühlen, da ist für Leib und Seele gesorgt.

Csilla ist ein Mensch mit viel Hilfsbereitschaft, Liebe und der Bereitschaft, für die Gemeinde alles Machbare (und eigentlich auch Nicht-Machbare) zu tun.

Csilla ist immer da, wenn man sie braucht. Mit sanfter Hand kann sie wunderbar Blumen arrangieren, mit fester Hand große Aktionen und Veranstaltungen durchführen.

Was wären wir ohne Csillas gutes Gedächtnis!! Csilla – mit Herz, Verstand und Freundlichkeit allezeit einsatzbereit!

Der gute Geist, der im Hintergrund die Fäden in der Hand hält und ohne den nix funktionieren würde.

Denk ich an Csilla, fallen mir Eigenschaften ein wie Herzlichkeit, Treue, Umsichtigkeit, Empathie, Engagement und Zurückhaltung; kurz: Sie ist ein liebenswerter Schatz unserer Kirchengemeinde!

Auf Csilla ist einfach Verlass.

Csilla Janesch hat eine bescheidene, zurückhaltende Art, und ist dabei doch unglaublich einflussreich. Alle hören auf sie, wenn sie sich einmal meldet. Respekt. Herzliche Grüße – ein Bewunderer.

Luther würde von der Art und Weise, wie sie ihren Küsterdienst wahrnimmt, sagen: „Das ist Gottes-Dienst“. Er würde damit zu Recht die letztlich geistliche Motivation ihres umfassenden, gewissenhaften und mitdenkenden Dienstes für unsere Gemeinde, also für Menschen, als Dienst für Gott würdigen.

Zum guten Schluss noch ein Gedicht von Jan Gruzlak

Früh steht sie auf, spät geht sie zu Bett
Immer freundlich und adrett
Ersetzt sie ganze Arbeitskolonnen
Möge sie bleiben: 20.000 Äonen
Woll'n ihr ein Zuhause bieten
Vor, während und nach den Riten!



Predigttexte Im Juli/August 2017

Bei uns in der Gemeinde

02.07.2017	Mk 6, 30-44
09.07.2017	Joh 8, 3-11
16.07.2017	1 Mose 12, 1-4a
23.07.2017	Röm 6, 3-8(9-11)
30.07.2017	Joh 6, 1-15
06.08.2017	1 Joh 1,5-2,6
13.08.2017	1 Petr 4,7-11
20.08.2017	Mt 5, 17-20
27.08.2017	2 Sam 12,1-10.13-15a

„Hier sind wir!“

Familiengottesdienst mit neuem Abendmahls- gesang & Chorspatzen II

So. 02.07. 10.30, Immanuelkirche

Unser Abendmahlsprojekt trägt Früchte: Die Gruppe 2 der Heiderhofer Chorspatzen ist dabei, wenn wir diesen Familiengottesdienst mit Abendmahl feiern und ein neues „Sanctus“ in der Abendmahlsliturgie einführen. Die Spatzen singen außerdem eine Vertonung des 23. Psalms „Der Herr ist mein Hirte“ und einen Song aus dem Musical „Die Speisung der 5000“ von Gerd-Peter Münden, dessen Luther-Musical die Spatzen im März in der Johanneskirche präsentiert haben. Wundbar auch: Die Kita Sternennest wird sich ebenfalls einbringen und uns erfreuen.

Schöpfungskreis erfolgreich gestartet

**Nächstes Treffen: 04.07. 19.30,
Matthias-Claudius-Gemeindehaus**

Die Interessierten, die beim Gründungstreffen des Schöpfungskreises ins Matthias-Claudius-Gemeindehaus kamen, stellten eine gewünscht-bunte Truppe dar: Kirchenferne und Insider, die junggebliebene Seniorin wie der sportliche Aktivist. Alle geeint in dem Wunsch, möglichst konkret etwas für die Natur zu tun. Schnell kristallisierten sich „Vernetzer“, „Pragmatiker“ und „Spirituelle“ heraus. Zu den ersteren zählten z. B. der Umweltreferent der Rheinischen Landeskirche, Richard Brand, oder die Familienbeauftragte des Quartiersmanagements, Laura Krebs. Die Pragmatiker werden demnächst ein Projekt in Jugendarbeit entwickeln und die Spirituellen einen Schöpfungsgottesdienst installieren. Pfarrer Gruzlak: „Ich freue mich über zusätzliche Power und kreatives Unruhepotential! Besonders auch, dass sich Konfirmanten- und Taufeltern über diese Kickoff-Veranstaltung werben ließen. Mit deren Knowhow werden unsere Bauprojekte noch „grüner“ aufgestellt werden können.“ Am 4.7. um 19.30 Uhr hofft sich der Kreis zahlenmäßig noch zu verdoppeln und wird einen Zeitplan für die Vorhaben aufstellen. Wer Lust hat, unkompliziert etwas reißen zu wollen, wovon auch spätere Generationen profitieren: einfach hinkommen und reinschnuppern.



Pfarrer Jan Gruzlak

Gemeindefest

**So. 09. 07. von 10.30 bis 16.00,
Immanuelkirche**

Die Johannes-Kirchengemeinde lädt ganz herzlich zu ihrem diesjährigen Gemeindefest ein. Unter dem Motto „**Luthers laden ein**“ wird rund um die Immanuelkirche ein mittelalterliches Spektakel mit Gauklern, Jongleuren, Vorlesern, Marktständen, Spielen, Kinderschminken usw. geboten.

Programm

- 10.30** Gottesdienst mit Kindergottesdienst mit Pfarrer Fincke, Pfarrer Gruzlak und dem Gospelchor unter Leitung von Kantor Christoph Gießer
- 11.45** Es singen die Golden Voices
- 12.00** Beginn Programm für Groß und Klein in und um die Immanuelkirche
- 12.30** Mittagessen
- 13.30** Fortsetzung Programm
- 14.00** Kaffeetrinken
- 14.30** Katharina Luthers ungehaltene Rede an Martin mit Vreneli Busmann, Sprecherin, Christoph Gießer und den Kindern Caroline Carstensen und Josephine Tscherny, Gesang
- 15.30** Gemeinsamer Aufbruch zur Abschlussandacht im Haus auf dem Heiderhof

Für das leibliche Wohl sorgen mittelalterliche Spezialitäten und Köstlichkeiten. Zum Ausklang gibt es eine Andacht mit gemeinsamem Singen im Haus auf dem Heiderhof (Tulpenbaumweg 18). Alle Gäste sind dazu herzlich eingeladen.

Ingrid Wellenbeck

ADRESSEN

Pfarrer Rainer Fincke, Sprechstd. n. V.
Am Draitschbusch 3, ☎ 331 808
Mail: rainer.fincke@johannes-kirchengemeinde.de
Pfarrer Jan Gruzlak, Sprechstd. n. V.
Merianstraße 63, ☎ 974 670 51
Mobil: 0178-778 368 6
Mail: jan.gruzlak@johannes-kirchengemeinde.de

Gemeindeamt

Drachenfelsstr. 16, 53177 Bonn
Mo-Fr 8.30-10.00, Do zusätzlich 14-16.00
Isabel Fischer ☎ 932 999-05, Fax: -06
Mail: isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de
Bärbel Klein ☎ 932 999-07
Mail: klein@johannes-kirchengemeinde.de

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE28 370 501 980 0200 029 60
Bitte Spendenzweck ggf. angeben.

www.jkg-bg.de

Presbyterium

Wolfgang Bauer ☎ 910 843 7; Alexander Beaumont ☎ 324 067 8; Prof. Dr. Eckart Freyer ☎ 361 310; Csilla Janesch ☎ 707 8 58 6; Gundi Kalitzke ☎ 323 790; Hans-Georg Kercher ☎ 313 927
Birgit Pällmann ☎ 961 091 79; Helgard Rehders ☎ 304 293 00; Detlef Spötter ☎ 0171 5274181; Ingrid Wellenbeck ☎ 323 091 9

Kindergärten

in Trägerschaft der KJF

Kindergarten Wolkenburg: Zanderstr. 51b
Leitung: Uta Woehlke-Guta ☎ 382 761 9
Kindergarten Sternennest: Rotdornweg 30
Leitung: Maria Förster ☎ 3 82 76 17

Ansprechpartner

Gemeindebrief-Redakteurin:

Irina Neubauer ☎ 38 62 921
Mail: irina.neubauer@johannes-kirchengemeinde.de

www.johannes-kirchengemeinde.de

Gebetshaus:

Alexander Schlüter ☎ 0177 2853896

Jugend-Diakon: Dennis Ronsdorf

☎ 0151-22 16 52 60,
Mail: dennis.ronsdorf@johannes-kirchengemeinde.de

Jugendleiterin/Kinder & Familien:

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 334 071
Mail: lissel-gunnemann@johannes-kirchengemeinde.de

Kantor: Christoph Gießer ☎ 934 326 7

Küsterin: Csilla Janesch ☎ 707 858 6

Rigal'sche Kapelle, Kurfürstenallee 11
Johanneskirche, Zanderstr. 51

Küsterin: Regina Franz ☎ 0170 700 78 38

Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2

Büro: Immanuelkirche, Lili Krieger ☎ 32 10 80,
Di + Do 9-11.00

Johannesbruderschaft: br.pirminius@johannes-bruderschaft.eu

Francophone Gemeinde:

Sabine Schäfer ☎ 0173 7364950

Standard-Email-Form:

vorname.nachname@johannes-kirchengemeinde.de

kontakt@jkg-bg.de

Petrus – ein typischer Christ

Bibel am Vormittag

15.07. 10 – 13.00, MCG

Petrus war der Wortführer unter den Jüngern Jesu. Er war nicht nur der mutige Bekenner, er war auch der feige Verleugner. Sind wir immer mutige Bekenner? Wie ging Petrus mit seinen dunklen Seiten um? Können uns die Erfahrungen des Petrus helfen? Diesen Fragen gehen wir nach bei **Bibel am Vormittag, am 15. Juli, 10–13 Uhr, Matthias-Claudius-Gemeindehaus, Zanderstraße 51.** Die Texte: Matth. 14, 28-31 (glauben und versagen); 16, 16-22 (bekennen und zurückschrecken); 26, 33-35.69-75 (verleugnen und bereuen). Bitte melden Sie sich vorher an, damit wir ausreichend vorbereiten können: bei Pfarrer Ernst Jochum, Tel. 379440, E-mail ernst.jochum43@gmx.de. Herzlich willkommen alle typischen und untypischen Christen.

Ernst F. Jochum, Pfarrer i.R.

Musik im Gottesdienst

So.16.07. 10.30, Johanneskirche

Unsere Kantorei singt unter der Leitung von Christoph Gießler Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy. An der Orgel begleitet Bernd Wallau.

So. 20.08. 10.30, Johanneskirche

Susanne Scaal (Altblockflöte) und Christoph Gießler (Orgel) musizieren Werke von Georg Philipp Telemann.

Startgottesdienst für die neuen Konfirmanden

10.09. 10.30, Johanneskirche

Sounding Joy, unser Gospelchor, wird den Beginn des neuen Konfikurses stimmungsvoll untermalen. Es ist immer wieder spannend zu sehen, welche jungen Menschen diesmal den Weg bis zur Konfirmation gehen wollen. Sie werden Ihnen die nächsten Monate immer wieder mal begegnen – bei Gottesdiensten, beim Praktikum. Nutzen Sie die Gelegenheit sich direkt ein eigenes Bild von unserem gemeindlichem Nachwuchs zu machen.

Pfarrer Jan Gruzlak

Sommer-Lesezeit in der Evangelischen Bücherei in der Immanuelkirche:

In den Sommerferien ist die Bücherei montags und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Viele neue Bücher, DVDs und CDs warten darauf, großen und kleinen Lesern und Hörern den Sommer noch schöner zu machen!

Unsere Konfirmanden vom 25.5.



in alphabetischer Reihenfolge:

Lisa Denner, Sven Eckert, Moritz Graf, Philip Gutberlet; Enya Heyne, Bastian Jovanov, Lukas Kraus, Paul Laars, Charlotte Müller, Olivia Schröter,

Nina Schulze, Nikita Seng, Leon Sohl, Björn Ströbl, Elias Unterseh, Ole Wehnert, Rosa Westermann, Philipp Wittmer

Unsere Konfirmanden vom 28.5.



in alphabetischer Reihenfolge:

Annik Arnold, Erla Brüchmann, Simon Cornelissen, Lucas Dienst, Raymond Dietz, Konstantin Esch, Simon Fischer, Helena Hymmen, Selina Mateos,

Joaquin Mpangara, Sarah Regenbrecht, Sarah Schrinner, Julia Stark, Luis Tomczak, Julius Vogt, Miguel Lockau

Auf zur nächsten Seniorenfahrt!

14.09., Bad Marienberg

Unsere nächste Seniorenfahrt führt uns am Donnerstag, dem 14. September, in den Hochwesterwald zur Abtei Marienstatt und nach Bad Marienberg. Wir lernen das Kloster kennen, können im Buchladen einkaufen, bekommen leckeres Essen und selbstgebräutes Klosterbier.

In Bad Marienberg gibt es Kaffee und Kuchen im Drehrestaurant mit tollem Blick über den Westerwald.

Kosten: 45 € inkl. Fahrt, Mittagessen und Kaffeetrinken.

Näheres entnehmen Sie dem Flyer, der in den Kirchen und Gemeindehäusern ausliegt oder rufen Sie unsere Seniorenleiterin Lili Krieger an.

Leitung der Fahrt: Lili Krieger, Else Stiehl und Pfarrer Rainer Fincke

Gewaltpräventionskonzept

Sollten Sie nicht angemessenes Verhalten gegenüber Kindern und Jugendlichen beobachten, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an:

Ansprechpartner vor Ort

Pfarrer Jan Gruzlak
0178 77 83 686

Jugendleiterin
Inge Lissel-Gunnemann
0151 742 31 9251

Externer Ansprechpartner

Rainer Steinbrecher
0228 307 87 15
Jugendreferent des Kirchenkreises



Neue Jugendgruppe-Faith

Faith ist eine Jugendgruppe für Jugendliche im Alter von 14 – 16 Jahre mit Jugend-Diakon Dennis Ronsdorf. Wir treffen uns 14 täglich donnerstags im Jugendkeller (Zanderstr. 51). Was erwartet euch? Um 17.00 seit ihr herzlich Willkommen im Jugendkeller zu Kickern, Tischtennis und Billard zu spielen oder einfach nur zu quatschen. Um 17.15 geht's los mit dem Programm. Da ist Bewegung, Spiel, Kreativität und Gemeinschaft angesagt. Weniger MORGEN – mehr HEUTE. Um 18.30 ist Ende.

Wir treffen uns an folgenden Terminen:

08.06: Your welcome! Visionen! // 29.06: Creativ I // 13.07: Barbecue-Grillsession & Chill-Out // Sommerferien-Pause 31.08: Welcome back!!! // 14.09: Geländespiel // Creativ II // 28.09: Film & Fotostory // 12.10: Zeit für Reformation & Rebellion // Herbstferien-Pause // 23.11: Theatermasken-Workshop // 07.12: Plätzchen backen & Weihnachtsbaum schmücken // 14.12: Diakonie-Aktion.

Jugend-Diakon Dennis Ronsdorf

Neue Jugendsport-Gruppe-Eternity

Eternity ist eine Jugendsport-Gruppe für Jugendliche im Alter ab 14 Jahre. Wir treffen uns jeden Mittwoch um 18.00 Uhr am Matthias-Claudius Gemeindehaus. Gemeinsam gehen wir zur Sporthalle vom Amos-Comenius-Gymnasium. Was erwartet euch? Verschiedene Ballsportarten, Basketball, Fußball, Völkerball etc. Zeit für Gemeinschaft, MORGEN – mehr HEUTE. **Bitte mitbringen:** Turnschuhe mit heller Sohle, Sportbekleidung und Trinkflasche. Um 20.00 Uhr ist Ende.

Jugend-Diakon Dennis Ronsdorf

Gitarren-Grundkurs-Heaven

Ab dem 11.09.17 beginnt ein Gitarren-Grundkurs für alle Neueinsteiger ab 12 Jahre mit Jugend-Diakon Dennis Ronsdorf. Wir treffen uns jeden Montag von 17.00 – 18.00 im Jugendkeller (Zanderstr. 51 / 53177 Bonn) Der Kurs ist umsonst!

Was erwartet euch? Gitarrenkunde, Gitarre stimmen und neue Saiten beziehen, Basis Grundgriffe (Akkorde), Rhythmus und Anschlagstechnik, Lieder begleiten, Freude an Musik in allen Musikrichtungen, Gitarre mitbringen (Falls ihr keine besitzt meldet euch). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt daher meldet euch schnell an.

Jugend-Diakon Dennis Ronsdorf

Gitarren für den Gitarren-Grundkurs-Heaven

Nach den Sommerferien wird ab dem 11.09.17 ein Gitarren-Grundkurs für alle ab 12 Jahren angeboten. Um an diesen Gitarrenkurs teilzunehmen, wird eine eigene Gitarre vorausgesetzt. Nun besitzt nicht jeder direkt eine Gitarre bzw. kann sich eine Gitarre leisten. Von daher gilt meine Anfrage an Sie alle, ob Sie vielleicht eine alte Gitarre auf dem Dachboden oder im Keller stehen haben, welche Sie dem Gitarrenkurs zur Verfügung stellen könnten.

Sollte dies der Fall sein, so melden Sie sich bitte bei mir. Über jede zur Verfügung gestellte Gitarre freue ich mich!

Jugend-Diakon Dennis Ronsdorf

Das Konfirmanden-Team sucht dich!

Die Konfirmandenarbeit mit den Jugendlichen ist eine spannende und herausfordernde Zeit, da die Jugendlichen gerade in dieser Zeit ihre eigene Identität entwickeln. Wir begleiten die Jugendlichen auf ihren jeweiligen Glaubens- und Lebensweg. Der christliche Glaube wird mit all seinen Themen wie Tod, Kreuzigung, Auferstehung, Vaterunser, Glaubensbekenntnis, Abendmahl, Taufe, Reformation etc. nicht „theoretisch“ besprochen, sondern auch in Aktionen praktisch gelebt. Für diese Arbeit brauchen wir immer tatkräftige Teamer mit frischen Geist und Elan, die sich mit ihren jeweiligen Talenten einbringen. Je vielfältiger und dynamischer das Team ist, desto vielfältiger kann auch der Glaube vermittelt und gelebt werden. Eingeladen sind daher alle Jugendliche ab 14 Jahre, junge Erwachsene, Erwachsene die Zeit übrighaben, als auch Eltern von ehemaligen Konfis. Jeder von euch baut mit am Reich Gottes.

Weniger MORGEN – mehr HEUTE!

Wir freuen uns auf dich!

Der neue Konfi-Kurs beginnt nach den Sommerferien jeweils dienstags und findet von 15.30 – 17.30 statt. Falls du neugierig geworden bist, so melde dich doch einfach bei Pfarrer Jan Gruzlak oder Jugend-Diakon Dennis Ronsdorf.

Jugend-Diakon Dennis Ronsdorf

Kreise und Gruppen

Matthias-Claudius-Gemeindehaus, MCG, Zanderstr. 51

Besuchsdienst: jeden letzten Mo/Monat

Mo 10.00, E. Stiehl ☎ 333 480

Christliche Meditation: 2. + 4. Do 19.30

Ingrid Wellenbeck ☎ 323 091 9

Dienstagstreff für Ältere: jeden Di 11.00

Elisabeth Simon ☎ 314 812

Feministische Theologie:

Jeden 2. und 4. Do 19.00

Gipfeltreffen: Jugendmitarbeiterkreis

1 mal/Mon., **Do 18.30**

Dennis Ronsdorf ☎ 0151 22165260

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 334 071

Gospelchor Sounding Joy:

Di 20.00, C. Gießer ☎ 934 326 7

Kantorei: Mo 19.45, C. Gießer ☎ 934 326 7

Kindergottesdienst-Team: Ansprechpartner

Birgit Pällmann ☎ 961 091 79

Kindergruppe 1.-3. Schuljahr:

mit Naïke und Inge, **Do 15-16.30**

Kindergruppe 3.-5. Schuljahr:

mit Naïke und Inge, **Mi 15-16.30**

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 334 071

Leselust-Kinderbücherei: Mi 14.30-17.30

(außer Schulferien), Irina Fuchs

☎ 0228 - 36 0 24 46 7

Offener Haus-Bibelkreis: Mi 14-tägig, 19.30

E. Hücherig ☎ 330 854

Schülersilents: Mo-Do 14.30-16.00

Irina Neubauer ☎ 0228 - 38 62 921

Wirbelsäulengymnastik:

Mo 9-10.00, Mi 19-20.00, 20.15-21.15

Christiane Schulte-Burdick ☎ 857 496

Seniorenforum:

jeden 2. Do, 15.00-17.00 im MCG

Lili Krieger ☎ 321 080

Volkstanz: jeden Do 10-12.00

Inge von Zahn ☎ 289 767 2

Eltern-Kind-Gruppe ab 9 Monate:

Anmeldung erbeten, Di 10 – 11.30,

I. Lissel-Gunnemann ☎ 334071

Mama Mia: Mo 10-11.30

Für Frauen mit ihren Kindern

Drachenfelsstr.

Besuchsdienst:

Lore Weick ☎ 350 568 7

Nähen: Fr 8.30-11 Uhr

Waltraud Pupp ☎ 35 21 82

Entspannungsgymnastik/Yoga: jeden Di 17.30-

19.00 Frau Richnow – Edingloh ☎ 374 148

Turngruppe: jeden Mo 15.00-16.00

Frau Sturm

Gemeinderäume Immanuelkirche,

Tulpenbaumweg 2

Bad Godesberger Kantatenorchester e.V.:

Mi 20.00, W. Kuster ☎ 351 622

Qi Gong: Mi 17.15-18.45, M. Platiel ☎ 431 328

Ambulante Grüne Damen und Herren:

Christina Manig ☎ 321 675

Besuchsdienst, Seniorenarbeit:

Lili Krieger ☎ 321 080

Musikgarten: Mo 17.15-18.00

Cordelia Obstfeld ☎ 0177 - 7855777

Bibelkreis: 1. + 3. Mi 18.00

Christina Manig ☎ 321 675

Bücherei: Ausleihe in den Ferien:

Mo + Do 16-18 Uhr: ☎ 289 385 4

Eltern-Kind-Gruppe: 9 Monate-3 Jahre

Mo 10-11.30, Inge Lissel-Gunnemann

Anmeldung erforderlich ☎ 334 071

Mail: ilg@johannes-kirchengemeinde.de

Eine-Welt-Laden: Mo, Do, Fr 16-18.00

Joachim Schick ☎ 361 947

Frauenkreis: Juli u. August Sommerpause

Ilse Baum ☎ 321 524

Gedächtnistraining:

Pausiert. Neustart: 30.08

Christiane Bürgel ☎ 322 950

Heiderhofer Chorspatzen: Fr 15.00 – Gr. 1

16.00 – Gr. 2, Christoph Gießer ☎ 934 326 7

Jugendchor Golden Voices:

Fr 18.00, Christoph Gießer ☎ 934 326 7

Ökum. Taizé-Gebete: Mo 21.00, Frieden Christi

Joachim Schick ☎ 361 947

Seniorenforum: Do 06.07., 15.30

Lili Krieger ☎ 321 080

Senioren-Singekreis Herbststimmen:

Mo 15-16.00, Heidi Schäfer ☎ 915 620 20

Osteoporose-Gymnastik mit Rückenschulung

für Damen immer mittwochs von 15.00-15.45

Uhr, Leitung: Heidi Schäfer (geprüfte Trainerin f.

Osteoporose-Gymnastik) ☎ 91 56 20 20

Volkstanz: Di 10-11.30, Elke Kupke ☎ 934 342 0

Flüchtlingshilfe Syrien:

Christoph Nicolai ☎ 9610472,
Mail: fluechtlingshilfe@johannes-
kirchengemeinde.de



THOMAS-KIRCHEN-
GEMEINDE ALLGEMEIN

Gottesdienst – „tierisch gut!“

Open-Air-Sommernacht mit Grillfest
So 23.07. 18.00, Annaberger Schloss



Herzliche Einladung zu unserem Sommerfest auf dem Annaberger Schloss, Annaberger Straße 400. Diesmal steht die Beziehung von Mensch und Tier im Mittelpunkt des Open-Air-Gottesdienstes. Bringen Sie doch einfach Ihre Lieblinge auf vier Pfoten mit. Kleine und große Godesberger/innen samt ihren Hunden, Katzen und Wellensittichen sind uns herzlich willkommen. Krokodile bitte zu Hause lassen. Der Posaunenchor gestaltet den fröhlichen Abendmahlsgottesdienst mit. Am Ende besteht die Möglichkeit eines persönlichen Segens für Mensch und Tier. Anschließend beginnt unser fröhliches Grillfest mit einem kulinarischen Verwöhnprogramm, wie es nur die Annaberger können. Gezapftes Kölsch, frische Salate, Wein und alles, was der Grill hergibt. Die Kinder haben Platz zum Toben und Spielen. Das anschließende Lagerfeuer ist ein romantisches Ereignis für Alt und Jung. Bringen Sie doch einfach Ihre Klampfe oder ein anderes Instrument mit. Aber auch Ihre geölte Stimme wird gebraucht, denn egal ob für „Kein schöner Land...“ oder „An Tagen, wie diesen...“. Es werden musikalisch keine Grenzen gesetzt. Wir feiern auf jeden Fall – lassen Sie sich vom Wetter nicht irritieren.

Herausfordernd!

Bundesfreiwilligendienst

im Haus der Familie, Friesenstr. 6

Wir suchen zum 01.09.2017 eine Person für den Bundesfreiwilligendienst! Wir bieten Einblicke und Mitarbeit in vielfältigen Bereichen: Verwaltung, Kleiderkammer, Organisation bei Kursangeboten und in der Flüchtlingsarbeit. Infos und Bewerbung über regina.uhrig@ekir.de + Tel. 37 54 45

Zusatzkonzert 20.00 Uhr

A LOVE SUPREME

ZUM 50. TODESTAG VON
JOHN COLTRANE

MIT ZUSATZKONZERT
UM 20.00 UHR

(SIEHE RÜCKSEITE)

LITURGIE & PREDIGT:
PFR. SIEGFRIED ECKERT
PROF. DR. GOTTHARD FERMOR

MUSIK:

JÜRGEN HIEKEL (TS/SS)

OLIVER LEUE (P)

RALPH HASPEL (BS)

STEPHAN SCHNEIDER (DR)

EINTRITT FREI

2. Juli 2017
18.00 Uhr

JazzVesper

WWW.BUTTLER-DESIGN.DE

JazzVesper BONN

2. JULI 2017
18.00 UHR

PAULUSKIRCHE - FRIESDORF
IN DER MAAR 7 · 53175 BONN

HOMMAGE ZUM 50. TODESTAG VON JOHN COLTRANE

WWW.BUTTLER-DESIGN.DE

JÜRGEN HIEKEL (TS/SS)
OLIVER LEUE (P)
RALPH HASPEL (BS)
STEPHAN SCHNEIDER (DR)



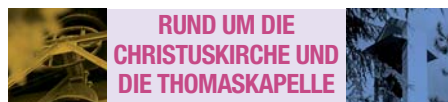
PAULUSKIRCHE-FRIESDORF
IN DER MAAR 7 · 53175 BONN



ZUM 50. TODESTAG EINES DER
EINFLUSSREICHSTEN JAZZMUSIKER
LASSEN DIE VIER MUSIKER DEN
SOUND DES LEGENDÄREN
SAXOPHONISTEN JOHN COLTRANE
WIEDER AUFLEBEN.

EINTRITT 10 EURO
KEIN VVK, NUR ABENDKASSE
20.00 UHR
ZUSATZKONZERT DIREKT NACH DER
JazzVesper BONN

2. JULI 2017 · 20.00 UHR



RUND UM DIE CHRISTUSKIRCHE UND DIE THOMASKAPELLE

„Flüchtling werden ist nicht schwer ...“

**Gottesdienst mit Regina Uhrig
und dem Café Kontakt**

So 02.07. 10.30, Christuskirche

Seit eineinhalb Jahren treffen sich Ehrenamtliche und Flüchtlinge jeden Samstag im Jugendheim. Es wird erzählt, gefeiert und praktisch geholfen. Viele Geschichten sind zu erzählen und unglaubliche Erfahrungen wurden gemacht. Sind Sie neugierig? Feiern Sie mit unserer Prädikantin im Werdegang diesen besonderen Gottesdienst.

Kultur macht stark!

Benefizkonzert mit Tutti Flutti

So 02.07. 17.00, Christuskirche



Die Hilfsprojekte „Ghetto Classics“ in Nairobi/Kenia und „Musica en los barrios“ in Managua/Nicaragua gehen mit dem Musikunterricht in die Stadtviertel der Armen, um dort Jugendliche zu erreichen. Durch das gemeinsame Musizieren erlangen sie Selbstvertrauen, kulturelle Identität und eine Möglichkeit, aus ihrem Umfeld herauszukommen. In den Schulen wird weder Kunst noch Musik unterrichtet.

Das Querflötenorchester Tutti Flutti der Musikschule Bonn gibt ein Konzert zugunsten dieser beiden Projekte. Gespielt werden Werke mit afrikanischem und südamerikanischem Bezug. Ein Höhepunkt wird eine Uraufführung von Daniel Cueto sein, der ein Musikstück extra für dieses Konzert schrieb. Das Ensemble benutzt das ganze Instrumentarium von der Piccolo- bis zur Kontrabassflöte und wird von Schlagzeugern unterstützt. Die Leiterinnen Beate Dix und Gabriele Sebald haben in diesen Projekten mitgearbeitet. Nach dem Konzert kann man bei einem gemütlichen Beisammensein mehr über diese Arbeit erfahren. Eintritt frei – Spenden erwünscht.

Sommerfeste in den Kindergärten

**Spielen, Feiern, Abschied nehmen
Fr 07.07. 14.30 Uhr, Christuskirche
15.00 Uhr, Thomaskapelle**

In beiden Kindergärten in unserem Bezirk wird an diesem Nachmittag ein Sommerfest gefeiert. Ein Gottesdienst mit Abschiedssegens für die Großen, die bald in die Schule gehen dürfen, eröffnet das Fest bzw. rundet es ab. Spiel und Spaß bringt Eltern und Kinder zusammen. Wir danken allen Erzieherinnen und Mitarbeitern für ihren Dienst im zu Ende gehenden Kindergartenjahr.

Gemeindeausflug in den Hunsrück

**„Auf den Spuren des Schinderhannes ...“
Sa 08.07. 8.30, Thomaskapelle
8.45, Christuskirche**

Wir starten zu einer fröhlichen Tagestour in das weite Hunsrückland. Das Simmerner Hunsrückmuseum erwartet uns. Ein deftiges Mittagessen in Sohren folgt mit anschließender Fahrt auf den Erbeskopf mit grandiosem Ausblick. Anschließend geht es in den lieblichen Winzerort Starkenburg, wo wir in der winzigen Dorfkirche eine Abendandacht feiern und die Malereien des sog. Hunsrücker Bauernbarocks bewundern. Nur eine Tür weiter kehren wir im Weinhaus „Zur schönen Aussicht“ ein. 200 Meter über dem Moseltal gibt es Wein und kleine Speisen. Etwa um 21.30 Uhr sind wir zurück in Bad Godesberg. Diese Fahrt ist auch für Menschen mit leichten Geheinschränkungen möglich. Wenn Sie ausgedehnte Landschaftsfahrten mit dem Bus lieben, ist die Fahrt genau richtig. Anmeldungen im Gemeindebüro bei Frau Kolberg, Tel. 931 994 68. Die Fahrtkosten betragen 20 € und werden im Bus eingesammelt.

Daniel in der Löwengrube

**Familiengottesdienst mit Raubtieren
So 09.07. 10.30, Christuskirche**



Zusammen mit unseren Kindergärten an der Christuskirche und der Thomaskapelle feiern wir einen lebendigen Gottesdienst für Groß und Klein. Wir freuen uns auf eine ungefährliche Raubtiershow und viele Beobachter, die erfahren wollen, ob sich Daniel aus seiner misslichen Lage in der Löwengrube befreien konnte und wer ihm dabei geholfen hat.

Süßes für den guten Zweck

**Kuchen- und Marmeladenverkauf
zum Familiengottesdienst
So 09.07. 11.30, Christuskirche**

Die Rahmengestaltung zum Familiengottesdienst steht ganz im Zeichen der Fördervereine der Kindertagesstätten Christuskirche und Thomaskapelle. Zugunsten dieser Vereine werden im Anschluss an den Gottesdienst Kuchen und selbstgemachte Marmelade gegen eine Spende angeboten. Für die Kita Thomaskapelle fließen die Erlöse in das bewährte Musikprojekt „Musiklöwen“ für Vorschulkinder. Es findet in zwei Gruppen zu je zehn Kindern statt. Der Verein trägt die Finanzierung gegenwärtig allein. Mehr Infos zu den Vereinen unter: www.fvkiga-bonn.de

„Ich singe dir mit Herz und Mund“

**Musikalischer Gottesdienst mit Kantorei
So 16.07. 10.30, Christuskirche**



Herzliche Einladung zu einem musikalisch-sommerlichen Gottesdienst mit der Kantorei. Sie wird die Feier mit liturgischen Gesängen und einer Motette bereichern. Die Predigt hält Pfarrer Oliver Ploch. Wie an jeden Sonntag gibt es beim Kirchenkaffee die Gelegenheit, unsere Charity-Weine für die neue Orgel zu erwerben. Eine Möglichkeit, mit Genuss die kirchenmusikalische Arbeit an unserer Christuskirche zu unterstützen.

WAND & RAUM

- REINIGT IHRE VORHÄNGE
- POLSTERT IHREN LIEBLINGSSITZ
- BERÄT SIE BEI IHREN WOHNFRAGEN
- ZEIGT IHNEN DIE WELT DER STOFFE

MOLTKESTR. 56 • BAD GODESBERG
TELEFON: 376 000



Mehr
Generationen
Haus

Haus der Familie Aktuelle Veranstaltungen

Das **neue Programm** für das Wintersemester 2017 im Haus der Familie ist da! Anmeldung zu den Kursen über www.hdf-bonn.de oder unter Tel. 373 660.

Sommerferien im Haus der Familie

Pünktlich zu Ferienbeginn starten am 17.07. die Sommerferienkurse! Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren können nähen, kochen, werken, experimentieren, sich schminken und Grundlagen der Ersten Hilfe erlernen.

Es sind noch Plätze frei! Informationen/Anmeldung auf www.hdf-bonn.de oder unter Tel. 373 660.

Neu! Fit mit Stuhlgymnastik

Di 12.09. – 05.12. 9.00 – 9.45, HDF

Wir beginnen mit einer Qi-Gong-Übung im Sitzen, danach mobilisieren, kräftigen und lockern wir den ganzen Körper unter Einsatz des Stuhls. Am Ende gibt es eine Atem- oder Entspannungsübung. Dieser Kurs ist geeignet für Menschen, die nicht auf der Bodenmatte üben können/möchten.

Leitung: Anke Dau-Rieck
Kosten: 52 – 67 €

Neu! Yoga auf dem Stuhl

Di 12.09. – 28.11. 12.30 – 13.15, HDF

Traditionelle Yogaübungen werden so angepasst, dass sie im Sitzen auf dem Stuhl ausgeführt werden können. Leitung: Ulrich Storz
Kosten: 47 – 57 €

Neu! Versöhnter Rückblick – Kleingruppe für ältere Menschen – Infoabend

Mi 13.09. 14.30 – 16.00, HDF

Leitung: Gisela Kraetsch

Neu! Kraftquelle:

Die Bewegungsmediation

Mi 20.09. – 06.12. 20.00 – 21.30, HDF

Die Meditationsart kombiniert Bewegung und Stille zur Aktivierung von Kraft und Ruhe.

Leitung: Angelika Binding
Kosten: 92 – 107 €

Neu! Frauen auf dem Weg in den erwerblichen Ruhestand – Infoabend

Fr 22.09. 18.00 – 20.15, HDF

Leitung: Regina Uhrig, Christa Dreiseitel

Gemeindekreise

Für Kinder und Jugendliche

Gemeindepädagoge: Daniel Schöneweiß
(in Elternzeit ab Januar 2017)

In Teilzeit ansprechbar für folgende Projekte:
Konfi-Camp Wittenberg, Jugendfreizeit,
Kinderfreizeit

Neu ab Juli 2017: ☎ 0163-37 81 779

Mail: daniel.schoeneweiss@ekir.de

Elternzeitvertretung für den Arbeitsbereich
Kinder und Jugend

Jugendleiterin Sophie Linder

☎ 015 774 217 765

Mail: sophie.linder@ekir.de

Christuskirche, Wurzerstr. 31

Kindertreff: Für Kinder 6-12 Jahre

Do 16-18.00 im Jugendheim

Jugendtreff: Di 16.30-18.30 für Jugendliche

ab 13 Jahren im Jugendheim

Sophie Linder

Mail: sophie.linder@ekir.de

Pauluskirche, In der Maar 7

Krabbelgruppe: 3-24 Monate Mi 9.15-11.15

Kindertreff: Für Kinder 6-12 J., Mi 16-18.00

Für Alle

Christuskirche, Wurzerstr. 31

Café Christuskirche: jeden 1. Mi/Monat 14.30

Frauentreff: jeden 3. Do/Monat 19.00

Freitagstreff: jeden 3. Fr /Monat 19.30

Gemeindenachmittag: Mi 15-17, 1 mal mntl.

Lesen am Vormittag: jeden 2 od. 3. Mi/Monat

Männerkreis: jeden 1. Fr/Monat 20.00

Thomaskapelle, Kennedyallee 113

Gemeindefrühstück:

jeden 2. Mi/Monat 10-12.00

Pauluskirche, In der Maar 7

Kontakt: Renate Lippert ☎ 331 516

Frauenfrühstück: 1. + 3. Di 9.30

Renate Lippert ☎ 331 516

Literaturkreis: Dr. Andreas Lohr

Do n. V. Doris Hecht ☎ 317 066

Paulus Kaffeetafel: Do 10-12.00

Tina Müller ☎ 180 364 20

Seniorentanz (auch für Anfänger):

Fr 13.30-15.15, Traudel Wirsching

☎ 239 405

Besuchsdienst

Christuskirche/Thomaskapelle:

Pfarrer Oliver Ploch ☎ 374 339

Pauluskirche: Renate Lippert ☎ 331 516

Mail: renate_lippert@gmx.de

Musik

Christuskirche, Wurzerstr. 31

Kantorin: Barbara Dünne (in Elternzeit)

Infos: Isolde Born

Kantorei: Di 20.00

Notenknacker I: jeden Mi 16.00

(bis 2. Klasse)

Notenknacker II: jeden Mi 16.45

(ab 3. Klasse)

Pauluskirche, In der Maar 7

Kantorin: Angelika Buch ☎ 326 214

Mail: angelika.buch@ekir.de

Erwachsenenchor: Do 20.00

Kinderchor:

- jeden Fr 15.30-16.10: Kinder ab 5 Jahre bis 1./2. Klasse

- jeden Fr 16.15: Kinder ab 2./3. Klasse

Sommerparty im Kindergottesdienst

Startschuss in die Ferien

So 16.07. 10.30, Christuskirche

Endlich sind Ferien! Das wollen wir mit Euch im Kindergottesdienst so richtig feiern! Wir werden auf der Wiese neben der Kirche singen, tanzen und Spannendes aus der Bibel hören.

In den Sommerferien findet kein Kindergottesdienst statt. Wir sehen uns dann aber am 27.08. bei einem fröhlichen Welcome-KIGO wieder!

Einführung in das Herzensgebet

Vesper und Vortrag

Mi 19.07. 19.00, Christuskirche

Es gibt verschiedene Formen des Gebetes. Das Herzensgebet lebt von der meditativen Wiederholung eines Gebetssatzes. Es hat zum Ziel, ganz vom Moment des Betens erfüllt zu werden und stammt aus der orthodoxen Tradition. Nach einem stimmungsvollen Vespertagesdienst mit Predigt von Pfarrer Ploch und der Feier des Heiligen Abendmahles führt uns Christian Schmidt von der Evangelischen Michaelsbruderschaft in die Thematik ein. Es ist auch eine Gelegenheit, über die verschiedenen Formen des Betens ins Gespräch zu kommen.

Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt sein. Wer möchte, schließt den Abend mit der Komplet, dem Nachtgebet der Kirche, ab.

Ora et labora

Was wir vom Klosterleben lernen können

**So 30.07. 9.00, Thomaskapelle
10.30, Christuskirche**

Vom 24. bis 28.07. fährt unsere Gemeinde zu Einkehrtagen ins Evangelische Kloster auf dem Schwanberg. Dort leben und arbeiten die Schwestern vom Casteller Ring nach der Regel des heiligen Benedikt. Auszeiten im Kloster liegen voll im Trend, selbst Großkonzerne und Manager zieht es an diese Orte, um etwas über Unternehmensführung, Work-Life-Balance etc. zu erfahren. Was wir als Gemeinde und jeder/jede Einzelne von diesem entschleunigten Lebensstil lernen können, thematisiert die Predigt an diesem Sonntag. Die frisch zurückgekehrten Teilnehmenden feiern an diesem Sonntag den Gottesdienst mit und können bei einem Predigtgespräch von ihren Erlebnissen erzählen.

Gemeindeleben

Neues aus Gruppen und Kreisen

Café Christuskirche

Fr 02.06. 20.00, Christuskirche

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, Klaviermusik mit Friedhelm Aufenanger und einem interessanten Thema.
Diesmal: „Tür und Tor“.

Männerkreis

Fr 07.07. 20.00, Christuskirche

Eine muntere Runde trifft sich zu gemeinsamer Diskussion und Beisammensein. Diesmal aber ist alles anders: Denn es wird gegrillt unter dem Kirchturm. Mit richtigem Lagerfeuer und Gesang. Herzliche Einladung an alle. Reinschnuppern besonders erwünscht.

Fr 04.08. 20.00, Christuskirche

Der Männerkreis erlebt einen Vortrag mit Peter Bugge passend zum Reformationsjubiläum: „Martin Luther. Sein Weg von Platon über Paulus und Augustinus“. Mit Diskussion und gemütlichem Beisammensein.

Gemeindenachmittag

Eine Andacht, Kaffee und Kuchen und ein Thema laden in die Thomaskapelle. Im Juli ist der fröhliche Kreis zum Ausflug in den Hunsrück eingeladen (siehe oben) und im August machen wir Sommerferien.

Frühstück in der Gemeinde

Mi 12.07. 10.00, Thomaskapelle

Ein Frühstück mit frohem Beisammensein. Diesmal zum Thema „Freude“. Im August findet das Frühstück an einem anderen Ort statt – Infos bei Frau Ulrich.

Frauentreff

Do 17.07. 19.00, Christuskirche

Eine muntere Frauenrunde trifft sich mit Marianne Hopp, diesmal aber an einem anderen Ort. Ein Sommerabend im „Weinhäuschen“ in Mehlem steht auf dem Programm. Informationen bei Marianne Hopp, Tel. 35 73 01. Im August ist Sommerpause.

Freitagstreff

Fr 25.08. 19.30, Christuskirche

Mitten im Leben: Gemeinschaft – Austausch – Geselligkeit. Im Juli ist Sommerpause, aber im August wird gegrillt. Eine wunderbare Gelegenheit dazukommen, auch wenn man glaubt, noch niemanden zu kennen.

Kontakte und Sprechzeiten

Pfarrer Siegfried Eckert

Bodelschwinghstr. 5, ☎ 433 17 39
Mail: siegfried.eckert@ekir.de
Sprechst.: Di 17.30-18.30, Fr 9-10.00

Pfarrer Oliver Ploch

Friesenstr. 4, ☎ 374 339, Fax: 372 208
Mail: oliver.ploch@ekir.de
Sprechstunde: In dringenden Fällen jederzeit und gerne nach Vereinbarung

Presbyterium:

Heidrun Bahls ☎ 360 370 50; Isabel Beck ☎ 318 264; Angelika Bockamp ☎ 688 603 4
Bärbel Bode ☎ 318 485; Beatrix Buttler ☎ 957 968 6; Konstanze Ebel ☎ 259 8500
Max Ehlers ☎ 636 985; Manuel Esser
Mail: manuel.esser@ekir.de; Edna Li ☎ 0174 84 66 888; Tina Müller ☎ 180 364 20; Ulphilas Müller-Bremer ☎ 38 67 379; Lothar Rogg ☎ 391 8182; Ulrich Schoepe ☎ 371 801; Dr. Eberhard Triesch ☎ 929 99 88; Regina Uhrig ☎ 375 445
Annette Unkelbach ☎ 377 76 34

Haus der Familie. Familienbildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus, Friesenstr. 6

Leitung: Regina Uhrig ☎ 373 660
Bürozeiten: Mo-Do 9-12.30 und 15-20.00
Mail: info-hdf@ekir.de, www.hdf-bonn.de

Kleiderkammer Bad Godesberg

Godesberger Allee 6-8, ☎ 39 17 77 27
Öffnungszeiten (ab 10.01.17)
Di 10-15.00, Mi+Do 15-18.00

Netzwerk Hand in Hand

Gisela Wege-Böddeker ☎ 378 174

Gemeindeamt: Isolde Born

Friesenstr. 4, ☎ 33 60 33 78, Fax: 33 67 47 98
Mail: isolde.born@ekir.de
Geöffnet: Mo 10.30-12.00, Mi + Fr 9-12.00

Gemeindebüro: Stephanie Kolberg

In der Maar 7, ☎ 93 19 94 68, Fax: 31 64 94
Mail: stephanie.kolberg@ekir.de
Geöffnet: Di 10.30-13.00, Do 10.00-13.00
Fr 15.00-18.00

Gemeindeschwester: Tina Müller ☎ 180 364 20

Mail: tina.mueller@ekir.de, In der Maar 7

Christuskirche

Küsterin:

Ingeborg Hantel ☎ 374 920, Fax: 37 75 738

Kindertagesstätte Christuskirche:

Leitung: Ulrike Gottschlich ☎ 3827 271
Mail: info-christuskirche@kjf-ggmbh.de
Bücherei: Hohenzollernstr. 70, Mo 11-12.00
Mo/Mi/Do 15-19.00, So 11.30-12.30
Mail: christusbuecherei@ekir.de
Ltg.: Anja Maria Gummersbach ☎ 379 871

Gemeinderedakteurin:

Eleonore Schuckmann-Tröder ☎ 361 997
Mail: schuckmann-troeder@t-online.de



Treffpunkt Bücherei

Überall für Sie da

Ihre Bücherei jetzt auch im Internet

Ab sofort kann das Angebot der Bücherei auch online eingesehen werden. Unseren Online-Katalog finden Sie unter www.bibkat.de/christuskirche. Verschiedene Suchfunktionen ermöglichen es, sich einen Überblick über die derzeit 6.980 Medien, d.h. Bücher, Hörbücher und DVDs, zu verschaffen, die in der Bücherei entliehen werden können. Auch nach aktuellen Neuanschaffungen oder einzelnen Schlagworten kann man gezielt suchen. Angemeldete Leser können dann sogar online gewünschte Bücher vormerken oder entlehene Medien verlängern lassen. Hierfür müssen Sie zuvor in der Bücherei Ihre Lesernummer und das zugehörige Standardpasswort erfragen. Doch trotz aller neuen Medien bleibt der Service vor Ort unersetzlich – Schauen Sie bald mal wieder bei uns vorbei!

Ferien-Öffnungszeiten

In den gesamten Sommerferien (17.07. – 29.08.) ist die Bücherei jeden Mittwoch von 15 bis 19 Uhr geöffnet.

Thomaskapelle

Gemeindehaus: Kennedyallee 113

Frau Reinerth ☎ 357 353

Kindertagesstätte Thomaskapelle:

Leitung: Sabine Grasse ☎ 3827 273
Mail: info-thomaskapelle@kjf-ggmbh.de

Pauluskirche

Bücherei: In der Maar 7

Mo + Fr 15-17.30, Mi 15-18.30
☎ 317 120, Mail: paulusbuecherei@thomas-kirchengemeinde.de

Brücke-Buchladen: In der Maar 7

☎ 931 994 69, Mo, Mi + Fr 15-17.30

Gemeinderedakteurin: Renate Lippert

☎ 331 516, Mail: reate_lippert@gmx.de

Kindertagesstätte Pauluskirche:

Leitung: Linda Pöschmann,
Bodelschwinghstr. 9, ☎ 3827 274
Mail: info-pauluskirche@kjf-ggmbh.de
Küster: Daniel Müller ☎ 0177-57 98 146
Mail: daniel.mueller@ekir.de

Spendenkonto der Thomas-Kirchengemeinde:

IBAN: DE64 3506 0190 1088 4333 31
Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

Spendenkonto für die Orgel: Ev. Thomas-

Kirchengemeinde, Orgel Christuskirche
IBAN: DE 52 3705 0198 1932 3843 97

Spendenkonto der Thomasstiftung:

IBAN: DE 16 3705 0198 1931 940009
Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

www.thomas-kirchengemeinde.de

Auf der Website finden Sie stets weitere Infos und aktuelle Termine, die im Gemeindebrief nicht ausreichend Platz finden.

„... Lachen oder weinen wird gesegnet sein“

Gottesdienst mit persönlicher Segnung
So 06.08. 9.00, Thomaskapelle
10.30, Christuskirche



An diesem Sonntag besteht nach dem Gottesdienst die Möglichkeit, sich persönlich von Regina Uhrig oder Pfarrer Ploch segnen zu lassen. Das ist übrigens immer möglich, wenn man das Bedürfnis dazu hat. Aber es ist leichter, wenn es viele tun. Vielleicht gibt es einen Anlass oder einfach nur so.

Wir leben nicht aus uns heraus. Beständig brauchen wir die Kraft Gottes. Im Alltag, aber auch im Urlaub oder auf Reisen, gilt es, sich nach „oben“ zu öffnen und sich mit dem Himmel zu verbinden.

Herzliche Einladung.

Neues aus der Thomaskapelle

Von Blumen, Kerzen und Gebeten

In unserer Thomaskapelle gibt es seit über einem Jahr einen Kerzentisch. Hier können Gemeindemitglieder vor oder nach dem Gottesdienst eine Kerze anzünden, sei es für ein eigenes Anliegen oder einen lieben Menschen, der ein Gebet braucht. Der Geldkasten für die Kerzen ist immer gut gefüllt. Manchmal kommen sogar bis zu 30 Euro im Monat zusammen.

Mit den zusätzlichen Einnahmen finanzieren wir seitdem den Blumenschmuck für Altar und Gemeinderaum. Ein besonderer Dank geht an unsere liebe Kapellenküsterin, Frau Reinerth, und ihren Ehemann.

Vorschau: Die Schriftrollen von Qumran

Vortrag von Prof. Dr. Fabry

Mo 04.09. 19.00, Christuskirche

Motiviert durch unsere Gemeindefahrt nach Israel informiert uns ein ausgewiesener Kenner der Ausgrabungsstätte über Qumran und den Fund der berühmten Schriftrollen. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Der Eintritt ist frei.



RUND UM DIE PAULUSKIRCHE

H₂O – Wasser ist Leben

**Reisesegen-Gottesdienst
mit Gemeindefest**

So 09.07 10.30, Pauluskirche

An diesem Sonntag feiern wir wieder unseren traditionellen Reisesegen-Gottesdienst, bevor die Sommerferien beginnen. Wir werden Kinder taufen, Paulines



Orgelpfeifen erleben, unsere Kindergartenleiterin Linda Pöschmann verabschieden und unsere Reinigungskraft Elly Zorn in den Ruhestand entlassen. Anschließend lädt ein kleines Gemeindefest zum Verweilen ein rund um den Brunnen im Kirchhof. Der Förderverein des Kindergartens wird mithelfen und das Ensemble „Gitanes“ französische Musik wieder als Platzkonzert zum Besten geben. Wir sind auf Mithilfe und großzügige Kuchen- und Salatspenden angewiesen.

Abschied von Linda Pöschmann

Eigentlich hat alles ganz anders angefangen, als Linda im Oktober 2010 in den Pauluskindergarten kam und sich als Erzieherin sehr gut in unser Team einfindet, schnell den Kontakt zu Eltern und Kindern herstellte und als großer Gewinn erlebt wurde. Sie war ein Glücksfall, als nach dem Weggang von Petra Gauchel die verantwortungsvolle Position der Leitung zu besetzen war. Viele Herausforderungen hat sie gemeistert, die Weiterentwicklung zum Familienzentrum vorangetrieben und mit großer Offenheit den Trägerwechsel zur KJF begleitet. Für uns rund um die Pauluskirche war sie eine verlässliche, kompetente und fröhliche Team-Playerin. Schließlich heiratete sie und wurde aus Gummersbach nun Pöschmann. Und wer weiß was die Zukunft sonst noch



für Veränderungen bringen wird? Kein Wunder also, dass sie nun an ihrem Wohnort in Meckenheim das Angebot der KJF angenommen hat, eine Gruppenleitung zu übernehmen. Wir werden sie sehr vermissen. Dankbar wollen wir uns von ihr im Reisesegen-Gottesdienst verabschieden.

„Liebe Gemeinde, liebe Kinder, liebe Eltern, nach fast sieben Jahren werde ich die Kita Pauluskirche verlassen. Es waren sieben sehr aufregende und schöne Jahre, für die ich sehr dankbar bin. Zum August dieses Jahres werde ich eine neue Stelle bei der Kita Apfelbaum der KJF in meiner Wohnortnähe antreten. Dort werde ich mich auf eigenen Wunsch hin nicht mehr um die Leitung, sondern wieder mehr um die Kinder kümmern.

Vielen Dank für das mir entgegengebrachte Vertrauen.“

Linda Pöschmann

Elly Zorn geht in den Ruhestand

Wer kennt sie nicht, diese kleine, zierliche, rot-haarige Frau, die seit einem Jahrzehnt in der Pauluskirche Besen und Putzlappen schwingt. Elly Zorn war mehr als eine Reinigungskraft. Sie hat immer weiter mehr als ihre bezahlten Stunden gearbeitet. Neben unserem Küster Daniel Müller, hat sie sich zur Seele des Gemeindezentrums gemausert.

Im März hat sie ihren Ruhestand angetreten. Mit ein paar Stunden bleibt sie uns jedoch noch erhalten. Trotzdem wollen wir ihr segensreiches Tun im Reisesegen-Gottesdienst dankbar würdigen und sie offiziell in den Ruhestand entlassen. Vergelt's Gott, Elly!



PARKBUCHHANDLUNG

Herzlich willkommen bei
Inh. Barbara Ter-Nedden



Koblenzer Str. 57

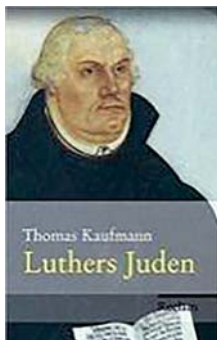
53173 Bonn - Bad Godesberg

Tel. (0228) 35 21 91 Fax (0228) 35 90 21

Israelsonntag mit Predigtnachgespräch

So 20.08. 10.30, Pauluskirche

Am 10. Sonntag nach Trinitatis gedenkt die Evangelische Kirche in Deutschland am Israelsonntag der 2. Zerstörung des Tempels in Jerusalem 70 n.Chr. Im Jahr des Reformations-Jubiläums soll dieser Gottesdienst in der Pauluskirche als Anlass genutzt werden, das schwierige Verhältnis Martin Luthers zum Judentum zu thematisieren. Im Anschluss an den Gottesdienst erhält unsere „christlich-jüdische“ Kastanie vor der Kirche eine Gedenkplakette und wir wollen über die Predigt und das Thema des Sonntags ins Gespräch kommen.



Plakette für Kastanie an der Pauluskirche

Im Oktober 2009 wurde auf dem Rasenstück vor der Pauluskirche im Rahmen des Erntedank-Gottesdienstes eine Kastanie gepflanzt, die bis dahin auf meinem Balkon gewachsen war. Diese Kastanie hat eine besondere jüdisch-christliche Geschichte. Darauf soll nun eine Plakette hinweisen, die im Gottesdienst am Israelsonntag feierlich enthüllt wird. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Dorothea G. May

Paulusarbeitskreis

Do 31.08. 19.00,
Altes Maarhaus, In der Maar 10

Herzliche Einladung zum nächsten Paulusarbeitskreis, um das Leben rund um die Pauluskirche zwischen Sommer und Advent 2017 abzusprechen.



Back-Home-Gottesdienst

So 03.09. 10.30, Pauluskirche



Nach den Sommerferien wollen wir uns zum Back-Home-Gottesdienst versammeln, uns vom Reformationsommer erzählen, das ein oder andere Souvenir zum Sprechen bringen und „Ich lobe meinen Gott, von ganzem Herzen“ anstimmen.

Nachher ist der Kirchhof offen für Begegnung und Gespräch mit Kaffeebetrieb.

Unsere Organistin Angelika Buch lädt ein:

**SINGEN IM CHOR –
eine wunderbare Sache
für Kleine und Große!**

Das neue Schuljahr mit neuem Stundenplan ist eine gute Gelegenheit, das Chorsingen in den Plan aufzunehmen. Es ist ein vergnügliches, abwechslungsreiches Fach, und es gibt so gut wie nie Hausaufgaben!

Wir singen ...

in unserem Kinderchor
„Paulines Orgelpfeifen“:

freitags 15.30 – 16.10
Kinder ab 5 Jahren

freitags 16.15 – 17.00
Kinder ab ca. 2./3. Klasse

Für die Erwachsenen ist es eine gute Möglichkeit, mit nur einem Termin etwas zu tun für die musikalische Bildung, für Gesundheit, Wohlbefinden – und sich mit netten Leuten zu treffen. Das lohnt sich doch!!!

Wir singen ...

in unserem Erwachsenenchor

donnerstags 20 – 21.00

Alle Proben finden im Gemeindesaal der Pauluskirche statt.

Weitere Informationen bei Angelika Buch unter angelika.buch@ekir.de oder 0228-32 62 14.

Buchladen-BRÜCKE Ihre Buchwünsche werden wahr

**Gemeindezentrum
Pauluskirche
In der Maar 7**

Öffnungszeiten:

Mo + Fr 15.00 – 17.30
Mi 15.00 – 18.30



Infos:

Mail: bruecke_ev@gmx.de
renate_lippert@gmx.de
☎ 931 994 69 oder ☎ 331 516



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22

Was.Wann.Wo

Mo 03.07.

19.00, Maarhaus, In der Maar 10

Offener Näh- und Handarbeitstreff für Neu-Zugezogene und Altein-gesessene.

Kein Treff in den Ferien (17.07. – 29.08.)



© Huskyherz, pixelio.de

Di 9.30

**im Maarhaus,
18.07., 01.08.,
15.08.**

Frauenfrühstück



Locker Leichter Lesetreff/LLL

Di 04.07. 19.30 in der Bücherei

Wir lesen „Die Reformation“ von Eleonore Dehnherdt

Jeden Do 10.00

**Paulus-Kaffeetafel
im Café Selig**

Jeden Donnerstag – außer in den Ferien (17.07. – 29.08.)

Jeden

**Fr 15 – 17.00,
Foyer Pauluskirche
Café für alle im
Kulturcafé Selig**

wegen der Ferien zuletzt am 14.07. und wieder am 01.09.



So 16.07. 10.30

**Kinderprogramm in
der Bücherei
parallel zum
Gottesdienst**



Mo 10.07.

**20.00 Pfarrheim St. Servatius
Ökumene in Friesdorf
Offener Frauenstammtisch
der kfd**

**Die Bücherei
und der BRÜCKE-Buchladen
sind während der Ferien
(17.07.-29.08.)
nur mittwochs
von 15 – 18.30 geöffnet.**

JULI / AUGUST 2017 – GOTTESDIENSTE

JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE				THOMAS-KIRCHENGEMEINDE				
ERLÖSERKIRCHE	JOHANNESKIRCHE	IMMANUELKIRCHE	RIGAL'SCHE KAPELLE	CHRISTUSKIRCHE	THOMASKAPELLE	PAULUSKIRCHE	HEILANDKIRCHE	
Rüngsdorfer Str. 43	Zanderstr. 51	Tulpenbaumweg 2	Kurfürstenallee 11	Wurzerstr. 31	Kennedyallee 113	In der Maar 7	Domhofstr. 43-49	
So 02.07. 3. Sonntag nach Trinitatis	So 10.30	So 10.30	17-22.00 Gebetshaus Alexander Schlüter	So 10.30	So 9.00	So 10.30	So 10.00	
10.30 Post mit Taufen	Gruzlak Familien-GD z. Abendmahlsprojekt mit Heiderhofer Chorspatzen	Gruzlak Familien-GD z. Abendmahlsprojekt mit Heiderhofer Chorspatzen	17-22.00 Gebetshaus Alexander Schlüter	Uhrig "Flüchtlinge bei uns"	Vennemann	18.00 Eckert/Fermor Jazzvesper	Merkes anschl. Gemeindeversammlung	
So 09.07. 4. Sonntag nach Trinitatis		Fincke / Gruzlak Mit Gospelchor, anschl. Gemeindefest	11.00 Francophone Gemeinde G. Roehrig, mit Sommerfest	Ploch Familiengottesdienst		Eckert/Team Reisesegen-Gottesdienst	11.00 Merkes „Gottesdienst anders“ anschl. Mittagessen	
So 16.07. 5. Sonntag nach Trinitatis	Fincke mit Kantorei		17-22.00 Gebetshaus Alexander Schlüter	Ploch mit Kantorei	Ploch	Pfr. i. R. Durth	Prädkantenanwärterin Reimer anschl. Kirchenkaffee	
So 23.07. 6. Sonntag nach Trinitatis	Waschk Predigtreihe - „sola gratia“			18.00 Annaberger Sommernacht „Tierisch gut...!“ mit Posaunenchor und Grillfest				
So 30.07. 7. Sonntag nach Trinitatis	Horn Predigtreihe - „sola fide“	Wollenweber		Ploch „Ora et labora“	Ploch	Prädkant Matthis	Merkes	
So 06.08. 8. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Post mit Taufen	Gruzlak		Ploch Gottesdienst mit persönlicher Segnung	Ploch Gottesdienst mit persönlicher Segnung	Eckert	Pastor in Ehrenamt Thielmann	
So 13.08. 9. Sonntag nach Trinitatis	Post Predigtreihe- „sola scriptura“		Fincke	Dr. Härte	Dr. Härte	Eckert	Prädkant Fleischer	
So 20.08. 10. Sonntag nach Trinitatis	Fermor Predigtreihe - „solus christus“	Gruzlak		Vennemann	Vennemann	Eckert Israelsonntag	Pfr. i. R. Dr. Witschke anschl. Kirchenkaffee	
So 27.08. 11. Sonntag nach Trinitatis	Fermor & Team Fam.gd., Abschl. Kinderbibelwoche - Hist. Saal		Fincke	Dr. Härte	Dr. Härte	Dr. Flebbe	Post anschl. Kirchenkaffee	
Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde Johanniterhaus, jeweils Fr 17.00 Fr 07.07. Waschk Fr 14.07. Fermor Fr 21.07. Waschk Fr 28.07. Horn Fr 04.08. Post Fr 11.08. Post Fr 18.08. Fermor Fr 25.08. GD im Dialog, Post St. Vinzenzhaus Mi 19.07. 16.00 Waschk Mi 16.08. 16.00 Post Seniorenresidenz Rheinallee Do 20.07. 17.00 Waschk Do 17.08. 17.00 Fermor	Schulgottesdienst Andreasschule Mi 14.07. 08.00 Fermor / Verceles Ökum. GD - Erlöserkirche Paul-Klee-Schule Do 31.08. 09.15 Fermor - Einschulungsgd. Erlöserkirche	Schulgottesdienste Amos-Comenius-Gym. Sa 01.07. 10.00 Abitur-GD Di 11.07. 07.45 Ronsdorf - Andacht Di 14.07. 08.00 Gruzlak Do 31.08. 08.00 Grunow/Weigelt - Einschul. 5. Kl. Robert-Koch-Schule Di 04.07. 08.00 Ökum. Abschluss-GD 4. Klasse Gertrud-Bäumer-Realsch. Fr 14.07. 08.00 Fr. Maurer Do 31.08. 11.45 Fr. Maurer St. Marien Fr 14.07. 10.00 Gruzlak - Schuljahresende Do 31.08. 10.00 Fincke - Einschulung Burgschule Konrad-Adenauer-Gymn. Mi 30.08. 10.00 Gruzlak - Einschulung	Friedensgebet Mi 05.07. 18.00 Johannesbrüder Gebet Sa 01.07. Sa 05.08. jeweils 14.00 jeweils 18.00 jeweils 22.15	Vespertgottesdienst Mi 19.07. 19.00 Ploch CBT-Wohnhaus Emmaus Fr 07.07. 11.00 Fr 04.08. 11.00 Fr 01.09. 11.00 Ploch Elisabeth-Selbert-Gesamts. Do 13.07. 8.00 Ploch Gotenschule Fr 14.07. 9.30 Do 31.08. 9.30 Ploch - Einschulung	Seniorenngottesdienst Do 13.07. 10.00 Eckert Krabbelgottesdienst So 02.07. 11.00 Ebel / Schöneweiß Bodelschwingschule Fr 14.07. 08.05 Eckert - Entlassgd. Mo 31.08. 09.00 Eckert - Begrüßungsgd.	Freitagsgottesdienst Keine Andachten im Juli und im August	 MONA SSPRUCH AUGUST 2017 Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein. MONA SSPRUCH JULI 2017 Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und Erfahrung. JULI 2017	

Sondertermine

● = Abendmahl ○ = Alkoholfreies Abendmahl ○ = Abendmahl mit / ohne Alkohol ☞ = Kirchenkaffee ☺ = Kindergottesdienst ☞ = Kinderbetreuung ☞ = Fahrdienst